

# Emissions- prospekt



Olma Messen  
St.Gallen

## Emissionsprospekt

---

<b>An</b>	Olma Messen St.Gallen AG
<b>Datum   Version</b>	Zürich, 10. Februar 2026   Version final
<b>Gültigkeit</b>	15. Februar 2026 bis 14. Februar 2027

---

Dieser Emissionsprospekt folgt auf den Emissionsprospekt vom 17. Februar 2025  
(mit Nachtrag vom 6. Mai 2025).

Der vorliegende Prospekt vom 10. Februar 2026 wurde von der Prospektprüfstelle nach Art. 5 FIDLEG  
(BX Swiss AG, Bern) am 13. Februar 2026 genehmigt.

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Zusammenfassung</b>	<b>05</b>
<b>II. Angaben über die Emittentin (Registrierungsformular)</b>	<b>08</b>
<b>A. Risiken</b>	<b>08</b>
1. Auslastungsrisiken	08
2. Risiken betreffend behördlichen Massnahmen	08
3. Operationelle Risiken	08
4. Risiken in Bezug auf Veränderungen des Verbraucherverhaltens	08
5. Risiken in Bezug auf geistiges Eigentum	09
6. Risiken betreffend Umlaufvermögen	09
<b>B. Allgemeine Angaben über die Emittentin</b>	<b>09</b>
1. Firma, Rechtsform, Sitz und Dauer der Gesellschaft	09
2. Zweck	09
3. Datum der geltenden Statuten	09
4. Geschäftsjahr	09
<b>C. Angaben über Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle und weiterer Organe der Emittentin</b>	<b>10</b>
1. Verwaltungsrat	10
2. Geschäftsleitung	12
3. Verfahren und Schuldsprüche	12
4. Effekten und Optionsrechte	12
5. Revisionsorgan	13
<b>D. Beiräte</b>	<b>13</b>
<b>E. Geschäftstätigkeit und Geschäftsaussichten, soweit für die Beurteilung der Geschäftstätigkeit und Ertragskraft des Emittenten wesentlich</b>	<b>13</b>
1. Haupttätigkeit	13
2. Nettoerlös	14
3. Liegenschaften und Standort	14
4. Patente, Lizenzen, Markenrechte	14
5. Gerichts-, Schieds- und Administrativverfahren	15
6. Personalbestand	15
7. Aussergewöhnliche Ereignisse	15
8. Geschäftsaussichten	15
<b>F. Investitionen</b>	<b>15</b>
<b>G. Stimmrechte</b>	<b>16</b>
1. Kapitalstruktur	16
2. Stimmrechte	16
3. Möglichkeiten zur Veränderung des bestehenden Kapitals	16
4. Anteil- und Genussscheine	17
5. Ausstehende Wandel- und Optionsrechte, Anleihen, Kredite und Eventualverbindlichkeiten	17
6. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	17
7. Vom Gesetz abweichende Statutenbestimmungen	17
8. Traktandierung	17
9. Eigene Beteiligungspapiere	17
10. Wesentliche Aktionäre	17
11. Kreuzbeteiligungen	17

12. Öffentliche Kaufangebote	17
13. Besondere statutarische Bestimmungen betreffend Dividenden	18
14. Dividendenausschüttungen	18
15. Dividendenberechtigung	18
16. Mitarbeiterbeteiligung	18
17. Allfällige Listung an der OTC-X	18
<b>H. Informationspolitik</b>	<b>19</b>
Kontaktperson und Kontaktangaben für Investoren und Medien	19
<b>I. Jahresrechnungen</b>	<b>19</b>
1. Jahresrechnungen der vergangenen drei Geschäftsjahre	19
2. Wesentliche Entwicklungen im laufenden Geschäftsjahr	19
<b>III. Angaben über die Effekten (Effektenbeschreibung)</b>	<b>20</b>
<b>A. Ausgabepreis und Emissionsvolumen</b>	<b>20</b>
<b>B. Risiken</b>	<b>20</b>
<b>C. Rechtsgrundlage</b>	<b>20</b>
<b>D. Rechte</b>	<b>20</b>
<b>E. Beschränkungen</b>	<b>20</b>
<b>F. Publikation</b>	<b>20</b>
<b>G. Valorennummer, ISIN und Handelswährung</b>	<b>20</b>
<b>H. Angaben über das Angebot</b>	<b>21</b>
1. Art der Emission	21
2. Kapitalerhöhung in Tranchen	21
3. Gratisoptionen	21
4. Anzahl, Gattung und Nennwert der Effekten	21
5. Ausgestaltung der Effekten	21
6. Bezugspreis	22
7. Bezugs- und Zeichnungsfristen	22
8. Bezugsrechte	22
9. Bezugsrechtshandel	22
10. Zahlung und Lieferung	22
11. Kotierung	22
12. Aktienkapital und Kapitalerhöhung	22
13. Nettoerlös	22
14. Emissionsabgabe	22
15. Anwendbares Recht und Gerichtsstand	23
16. Verkaufsbeschränkungen	23
<b>IV. Verantwortung für den Prospekt</b>	<b>23</b>
Anhang 1: Jahresrechnung 2024	
Anhang 2: Jahresrechnung 2023	
Anhang 3: Jahresrechnung 2022	

## I. Zusammenfassung

Die nachfolgende Zusammenfassung ist als Einleitung zum Prospekt zu verstehen. Anlegerinnen und Anleger haben sich beim Entscheid zur Investition (Anlageentscheid) auf die Angaben im Prospekt zu stützen und nicht auf diejenigen in der Zusammenfassung.

Angaben in der Zusammenfassung bilden keine Haftungsgrundlage, sofern sie nicht irreführend, unrichtig oder widersprüchlich sind, wenn sie im Kontext mit anderen Teilen dieses Prospektes gelesen werden.

### Wichtigste Angaben zur Gesellschaft

<b>Firma und Sitz</b>	<b>Olma Messen St.Gallen AG</b> , Splügenstrasse 12, CH-9008 St. Gallen (CHE-107.139.131; «Gesellschaft»)
<b>Rechtsform</b>	Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht (Art. 620 ff. OR)
<b>Beteiligungspapiere</b>	<p>Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Prospekts («Publikationsdatum») beträgt das Aktienkapital der Olma Messen St. Gallen AG («Gesellschaft») CHF 59'416'000.00, eingeteilt in 59'416 vollständig liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00.</p> <p>Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten der Gesellschaft beschränkt.</p>
<b>Valorennummer</b>	122341515
<b>ISIN</b>	CH1223415154

### Wichtigste Angaben zum öffentlichen Angebot

<b>Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht</b>	<p>Am 28. April 2023 beschloss der Verwaltungsrat («Verwaltungsrat», «Kapitalerhebungsbeschluss»), das Aktienkapital der Gesellschaft auf Basis des statutarischen Kapitalbands mit Bezugsangebot an die bisherigen Aktionäre<sup>1</sup> der Gesellschaft durch Ausgabe von bis zu 25'541 vollständig durch Bareinlage zu liberierenden neuen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00 («Namenaktien») um bis zu CHF 25'541'000.00 auf maximal nominal CHF 76'624'000.00 (obere Grenze des Kapitalbandes) zu erhöhen («Kapitalrunde 2026/28<sup>2</sup>»).</p> <p>Die Kapitalrunde 2026/28 kann in mehreren Tranchen vollzogen werden. Bezugsrechte, die innerhalb der Bezugsfrist im Rahmen des Bezugsangebots nicht oder nicht gültig ausgeübt und im Rahmen der freien Platzierung nicht zugeteilt werden, verfallen wertlos, entschädigungslos und endgültig. Die neu auszugebenden Aktien rangieren pari passu mit den bestehenden Aktien.</p> <p>Gestützt auf den Kapitalerhebungsbeschluss hat der Verwaltungsrat mit Beschlüssen vom 21. August 2023 (bezüglich Tranche 1A/1B), 12. Februar 2024 (bezüglich Tranche 2), 16. August 2024 (bezüglich Tranche 3), 23. Januar 2025 (bezüglich Tranche 4) und 26. Januar 2026 (bezüglich Tranche 5) die nicht oder nicht vollständig ausgeübten Bezugsrechte im Interesse der Gesellschaft und im eigenen Ermessen («freie Platzierung») platziert, indem er die fünf Tranchen der Kapitalrunde 2023/25 (Tranche 1A/1B, Tranche 2, Tranche 3, Tranche 4 und Tranche 5) vollzogen und dabei das Aktienkapital gesamthaft auf nominal CHF 59'416'000.00, eingeteilt in 59'416 Namenaktien, erhöht hat, wie folgt:</p>
--	---

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit wird in diesem Prospekt zumeist **nur** die männliche Wortform verwendet, was aber bedeutungsmässig Personen aller Geschlechter miteinschliesst.

<sup>2</sup> Bisher wurde die laufende Kapitalmassnahme als «Kapitalrunde 2023/2025» bezeichnet. Für die Kapitalmassnahmen wird fortan neu die Bezeichnung «Kapitalrunde 2026/28» verwendet.

Statutendatum	Tranche	Anzahl Aktien	Nominale Kapitalerhöhung CHF	Aktienkapital CHF	Total Anzahl Aktien
12.10.2023	Tranche 1A	3'264	3'264'000.00	54'347'000.00	54'347
12.10.2023	Tranche 1B	44	44'000.00	54'391'000.00	54'391
16.02.2024	Tranche 2	1'191	1'191'000.00	55'582'000.00	55'582
20.08.2024	Tranche 3	1'630	1'630'000.00	57'212'000.00	57'212
29.01.2025	Tranche 4	1'715	1'750'000.00	58'927'000.00	58'927
28.01.2026	Tranche 5	489	489'000.00	59'416'000.00	59'416

Das von diesem Prospekt umfasste Angebot beinhaltet die Fortsetzung des Vollzugs der Kapitalmassnahmen durch die Kapitalrunde 2026/28 mit einer oder mehreren Tranchen während der Gültigkeitsdauer dieses Prospekts. Dies erfolgt zu (gegenüber den Tranchen 1A/1B, 2, 3, 4 und 5) unveränderten Ausgabebedingungen gemäss Kapitalerhöhungsbeschluss und aufgrund der statutarischen Bestimmungen zum Kapitalband durch Bareinlage, um maximal nominal CHF 17'208'000.00 durch Ausgabe von maximal 17'208 vollständig zu liberierenden neuen Namenaktien («Bezugsangebot»).

<b>Wandelanleihen</b>	Wandelanleihen bestehen keine und sind nicht vorgesehen.
<b>Bezugspreis und Platzierungspreis</b>	Im Kapitalerhöhungsbeschluss wurde der Bezugspreis für die neu auszugebenden Namenaktien auf CHF 1'100.00 je neue Namenaktie ("Bezugspreis") festgelegt, wovon CHF 1'000.00 dem Aktienkapital gutgeschrieben werden und CHF 100.00 dem Agio. Der Bezugspreis des Bezugsangebots entspricht dem Platzierungspreis der freien Platzierung («Platzierungspreis»).
<b>Art der Einlage</b>	Durch Bareinlage für sämtliche im Rahmen dieser Kapitalerhöhung ausgegebenen Namenaktien, jeweils zum Bezugspreis bzw. Platzierungspreis.
<b>Zeichnungsfrist</b>	Die Frist für die Zeichnung neuer Aktien im Rahmen des Bezugsangebots oder der freien Platzierung beginnt zum Zeitpunkt der Ausgabe des Prospekts am 15. Februar 2026 und endet nach Ablauf von einem Jahr am 14. Februar 2027 («Zeichnungsfrist»).
<b>Bezugsverhältnis</b>	Den bisherigen Aktionären der Gesellschaft (d.h. den Aktionären, die per 28. April 2023 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen waren) wurde ein zu ihrer Beteiligung proportionales Bezugsrecht für neue Aktien zugeteilt, das im Rahmen der Tranche 1A/1B auszuüben war. Die nicht ausgeübten Bezugsrechte werden durch den Verwaltungsrat frei platziert. Alle Aktionäre sind weiterhin berechtigt, im Rahmen der freien Platzierung und unter Berücksichtigung der Bestimmungen betreffend maximale Beteiligung (Artikel 6 Absatz 2.1 der Statuten) zusätzliche Aktien zu zeichnen. Das Bezugsrecht wurde bzw. wird somit gewahrt.
<b>Bezugsrechtshandel</b>	Gemäss den Statuten können Bezugsrechte nicht übertragen werden.
<b>Einzahlung</b>	Die Einzahlung des Ausgabebetrages für gezeichnete Aktien muss bis zum Ablauf der Liberierungsfrist gemäss Zeichnungsschein auf das Kapitalerhöhungskonto der Gesellschaft (IBAN CH81 0078 1626 9929 6200 0), bei der St.Galler Kantonalbank AG, St. Gallen, erfolgen. Der Verwaltungsrat ist befugt, im eigenen Ermessen den Stichtag festzulegen, zu welchem die Zeichner von Aktien in einzelne Vollzugstranchen zusammengefasst werden.

<b>Kotierung</b>	Die Namenaktien der Gesellschaft werden an keiner Börse kotiert.
<b>Verbriefung und Titeldruck</b>	Die Namenaktien sind als Wertrechte (im Sinne des Art. 973c OR) ausgestaltet. Die im Aktienbuch eingetragene Aktionäre können jederzeit eine Bestätigung über die Anzahl der auf ihren Namen eingetragenen Namenaktien verlangen und ebenso über die im Wertrechtebuch eingetragenen Namenaktien. Der Verwaltungsrat kann Aktien in anderer Form ausgeben oder Aktien in andere Formen umwandeln.
<b>Dividendenberechtigung</b>	Die neuen Namenaktien sind für das ganze Geschäftsjahr 2026 dividendenberechtigt. Sie sind untereinander und den bestehenden Aktien in jeder Hinsicht gleichgestellt (pari passu). Der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung bestimmt sich nach dem Stand des Aktienbuchs am Bilanzstichtag des jeweils massgeblichen Jahresabschlusses oder des Zwischenabschlusses. Die zu diesem Zeitpunkt im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre sind dividendenberechtigt.
<b>Emissionsabgabe</b>	Die Emissionsabgabe wird von der Gesellschaft getragen.
<b>Risiken</b>	Potenzielle und bestehende Investoren sollten vor dem Kauf von angebotenen neuen Namenaktien zusätzlich zu den in diesem Prospekt enthaltenen übrigen Informationen auch die Risikofaktoren gemäss Abschnitt II A berücksichtigen.
<b>Verkaufsbeschränkungen</b>	Dieser Prospekt dient einem öffentlichen Angebot der neuen Namenaktien an die im Zeitpunkt der Publikation bestehenden Aktionäre sowie an weitere, zusätzliche künftige Aktionäre in der Schweiz. Ausser in der Schweiz trifft die Gesellschaft und der Verwaltungsrat in keiner anderen Rechtsordnung Vorkehrungen, die für ein öffentliches Angebot oder den Besitz oder die Verbreitung dieses Prospekts oder anderer Materialien im Zusammenhang mit dem Angebot notwendig sind.
<b>Übertragbarkeit, Handelbarkeit</b>	Die Übertragung der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Der Verwaltungsrat kann das Gesuch um Eintragung ins Aktienregister und die Zustimmung zur Übertragung von Aktien nach Massgabe der Statuten und in Anwendung von Art. 685b OR verweigern.
<b>Anwendbares Recht und Gerichtsstand</b>	Schweizerisches Recht am Sitz der Gesellschaft in St. Gallen.
<b>Genehmigung des Prospekts</b>	Der Emissionsprospekt vom 10. Februar 2026 wurde von der Prospektprüfstelle nach Art. 5 FIDLEG, BX Swiss AG, Bern (CHE-107.809.836), am 13. Februar 2026 genehmigt.

## II. Angaben über die Emittentin (Registrierungsformular)

### A. Risiken

Potenzielle und bestehende Investoren sollten vor dem Kauf von angebotenen neuen Namenaktien zusätzlich zu den in diesem Prospekt enthaltenen übrigen Informationen auch die nachstehenden wesentlichen Risikofaktoren berücksichtigen. Der Eintritt eines einzelnen Risikos oder mehrerer Risiken, welche in den nachfolgend aufgeführten Risikofaktoren beschrieben sind, oder zusätzliche Risiken, die der Gesellschaft noch nicht bekannt sind oder die sie zurzeit als nicht wesentlich oder immiment erachtet, können allein oder in Verbindung mit anderen bekannten oder unbekannten Risiken einen negativen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und die Finanzlage der Gesellschaft haben. Insbesondere kann der Wert der Aktien bei Verwirklichung eines Risikos oder mehrerer dieser Risiken sinken und die Investoren könnten ihre Investitionen zum Teil oder vollumfänglich verlieren.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken sind nicht als abschliessende Liste möglicher Risiken zu verstehen. Ihre Reihenfolge sagt zudem nichts über deren Bedeutung, Eintrittswahrscheinlichkeit oder Relevanz aus.

#### 1. Auslastungsrisiken

Seit der Eröffnung der neuen «St.Galler Kantonalbank Halle» über dem Ostportal des Rosenbergtunnels auf der Stadtautobahn A1 im Jahr 2024 verfügt die Gesellschaft über ein betriebliches Flächenangebot, welches in der Schweiz einzigartig ist: Es handelt sich um die grösste stützenfreie Halle der Ostschweiz mit einer lichten Höhe von 14 Metern, die auf 9'000 m<sup>2</sup> Platz für bis zu 12'000 Personen bietet. Der Verkauf der neuen Flächen für Messen, Events und Veranstaltungen aller Art (z.B. Generalversammlungen) ist derzeit stabil und es laufen weiterhin Verkaufsaktivitäten zur Steigerung der Auslastung. Es ist aber nicht auszuschliessen, dass die neuen Flächen nicht durchgehend profitabel ausgelastet werden können oder dass aufgrund äusserer Faktoren (Epidemien etc.) die neu hinzugekommenen Flächen zeitweise nicht genutzt werden können oder nicht durchgehend plangemäss verkauft werden können. Dadurch können finanzielle Einbussen und Risiken in der operativen Tätigkeit der Gesellschaft entstehen.

#### 2. Risiken betreffend behördlichen Massnahmen

Der Zweck der Gesellschaft besteht vor allem in der Durchführung von Messen, der Organisation von Tagungen, Kongressen und Veranstaltungen, im Betrieb und der Vermietung der eigenen Infrastruktur für Veranstaltungen aller Art sowie in der Erbringung jeglicher Dienstleistungen im Zusammenhang mit Messen, Tagungen, Kongressen, Events und anderen Veranstaltungen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass behördlich angeordnete Einschränkungen in der Betriebstätigkeit, z.B. aus Sicherheitsüberlegungen oder zur Verhinderung und Vermeidung von übertragbaren Krankheiten oder ähnlichen Sachverhalten dazu führen, dass von der Gesellschaft organisierte Messen, Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen nicht wie vorgesehen durchgeführt werden können. Dadurch können finanzielle Einbussen und Risiken in der operativen Tätigkeit der Gesellschaft entstehen.

#### 3. Operationelle Risiken

Die Durchführung der Messen durch die Gesellschaft setzt eine sorgfältige Vorbereitung und Einhaltung von Sicherheitsvorkehrungen voraus. Es kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass sich Unfälle, Vorfälle oder ähnliche Begebenheiten auf dem Gelände der Gesellschaft ereignen. Durch die dadurch entstehende negative Reputation könnten Besucher davon abgehalten werden, die Messen und Veranstaltungen der Gesellschaft zu besuchen, wodurch finanzielle Einbussen verursacht werden können.

#### 4. Risiken in Bezug auf Veränderungen des Verbraucherverhaltens

Die Gesellschaft ist auf Messen, Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen aller Art spezialisiert. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich in Zukunft Veränderungen im Verbraucherverhalten ergeben, welche die Gesellschaft nicht voraussehen kann. Solche Veränderungen, zum Beispiel betreffend Angebote im Bereich der Digitalisierung, könnten für die Gesellschaft zu substanziellen finanziellen Einbussen führen.



## **5. Risiken in Bezug auf geistiges Eigentum**

Die Gesellschaft hält verschiedene Rechte an Markennamen für ihre Produkte und Dienstleistungen oder hat diese angemeldet. Einen möglicherweise unwirksamen Schutz oder Verletzung des Schutzes der Marken könnten für die Gesellschaft zu substantiellen finanziellen Einbussen führen.

## **6. Risiken betreffend Umlaufvermögen**

Aufgrund allfälliger finanzieller Auswirkungen der vorstehend dargestellten betrieblichen Risiken kommt der Planung und Steuerung des Umlaufvermögens der Gesellschaft grosse Bedeutung zu. Diese Aufgaben werden von den Organen der Gesellschaft auch mit Unterstützung von externen Spezialisten wahrgenommen.

## **B. Allgemeine Angaben über die Emittentin**

### **1. Firma, Rechtsform, Sitz und Dauer der Gesellschaft**

Die Emittentin bestand seit 17. Oktober 1953 als «Genossenschaft Olma Messen St.Gallen», St. Gallen (CHE-107.139.131). Der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft wurde am 28. April 2023 durch die ordentliche Genossenschafterversammlung einstimmig zugestimmt. Die Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft wurde am 12. Mai 2023 im Handelsregister des Kantons St. Gallen veröffentlicht. Somit trägt die Gesellschaft neu das Rechtskleid der Aktiengesellschaft unter der Firma «Olma Messen St.Gallen AG».

Die Olma Messen St.Gallen AG, St. Gallen (CHE-107.139.131), ist eine Aktiengesellschaft gemäss Schweizer Recht (Art. 620 ff. OR) mit Sitz an der Splügenstrasse 12, CH-9008 St. Gallen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt.

### **2. Zweck**

Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung der «OLMA» (Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung) sowie weiterer Messen, die Organisation von Tagungen, Kongressen und Veranstaltungen, den Betrieb und die Vermietungen der eigenen Infrastruktur für Veranstaltungen aller Art sowie die Erbringung jeglicher Dienstleistungen im Zusammenhang mit Messen, Tagungen, Kongressen, Events und anderen Veranstaltungen.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft berechtigt, im In- und Ausland Zweigniederlassungen, Agenturen und Tochtergesellschaften zu errichten sowie Beteiligungen an anderen Unternehmungen zu erwerben, verwalten und veräussern oder sich mit solchen zusammenschliessen. Sie darf Grundstücke und Liegenschaften im In- und Ausland erwerben, überbauen, belasten, verwalten, mieten, vermieten und veräussern sowie Patente, Lizenzen und anderes geistiges Eigentum erwerben, verkaufen, belasten und verwerten. Die Gesellschaft ist zudem befugt, Finanzierungs-, Sanierungs- und Interzessionsvereinbarungen mit Aktionären, Gruppengesellschaften oder Dritten einzugehen, Anleihen zu begeben sowie Gruppengesellschaften oder Dritten Darlehen oder für deren Verpflichtungen Sicherheiten zu gewähren.

### **3. Datum der geltenden Statuten**

Die aktuellen Statuten der Gesellschaft datieren vom 28. Januar 2026 und sind abrufbar unter <https://www.olma-messen.ch/de/unternehmen/aktionaere/downloads>.

### **4. Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft wird gemäss Artikel 29 der Statuten vom Verwaltungsrat bestimmt. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft dauert vom 1. Januar bis am 31. Dezember; eine Veränderung des Geschäftsjahrs ist nicht vorgesehen.

## C. Angaben über Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle und weiterer Organe der Emittentin

### 1. Verwaltungsrat

Die Aufgaben des Verwaltungsrates einer Schweizer Aktiengesellschaft sind im schweizerischen Obligationenrecht, in den Statuten und im Organisationsreglement geregelt. Dem Verwaltungsrat obliegt die strategische Führung der Gesellschaft. Im Rahmen der strategischen Führung legt der Verwaltungsrat die strategischen, organisatorischen und finanzplanerischen Grundsätze sowie die Richtlinien des Rechnungswesens fest, die von der Gesellschaft zu befolgen sind.

Vorbehältlich der unübertragbaren und unentziehbaren Aufgaben kann der Verwaltungsrat die Geschäftsführung auf der Grundlage eines Organisationsreglements ganz oder teilweise an einzelne oder mehrere seiner Mitglieder, an Ausschüsse, denen auch Dritte angehören können, an die Geschäftsleitung oder an Dritte, die nicht Aktionäre zu sein brauchen, übertragen. Von dieser Kompetenz hat der Verwaltungsrat Gebrauch gemacht und die Geschäftsführung an die Geschäftsleitung der Gesellschaft delegiert. Diese Delegation der Geschäftsführung stützt sich auf das Organisationsreglement der Gesellschaft (Artikel 26 der Statuten). Darüber hinaus kann der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung, für einzelne Messen oder andere Zwecke Beiräte als beratende Stimme bestellen (Artikel 23 der Statuten, siehe auch D. Beiräte).

Der Verwaltungsrat besteht gemäss Artikel 19 der Statuten aus maximal neun Mitgliedern; eine Reduktion auf sieben Mitglieder ist vorgesehen (gemäss Übergangsbestimmung Artikel 36 der Statuten, beschlossen an der ordentlichen Generalversammlung vom 16. April 2024). Gemäss Artikel 20 der Statuten soll seine Mehrheit aus Aktionären oder Vertretern von Aktionären und zugleich aus in der Schweiz wohnhaften schweizerischen Staatsbürgern bestehen, dabei sollen die einzelnen Wirtschaftszweige, Generationen und Geschlechter bei der Wahl des Verwaltungsrates angemessen berücksichtigt werden. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sowie deren Präsident werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von jeweils einem Geschäftsjahr gewählt. Die Wiederwahl sowohl der Mitglieder des Verwaltungsrates als auch des Verwaltungsratspräsidenten ist zulässig; es besteht eine Altersgrenze für die Wiederwahl nach Erreichen des 75. Altersjahres. Mit Ausnahme der Wahl des Präsidenten durch die Generalversammlung konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst (Artikel 21 der Statuten).

Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen, wobei der Vorsitzende den Stichentscheid hat. Zirkulationsbeschlüsse bedürfen der Zustimmung der Mehrheit, bei diesen kommt dem Vorsitzenden kein Stichentscheid zu (Artikel 22 der Statuten).

Der Verwaltungsrat besteht zum Publikationsdatum aus folgenden Mitgliedern und hat sich wie folgt konstituiert:

**Thomas Scheitlin** (Austritt per ordentliche Generalversammlung 2026)

Geboren 1953, von St.Gallen, wohnhaft in St.Gallen

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: Präsident des Verwaltungsrates
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
- Wichtigste Tätigkeiten ausserhalb der Gesellschaft: Ehemaliges Mitglied des Kantonsrates St.Gallen, ehemaliger Stadtpräsident St.Gallen

**Gian Bazzi**

Geboren 1963, von Zernez, wohnhaft in St.Gallen

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: Mitglied des Verwaltungsrates
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
- Wichtigste Tätigkeiten ausserhalb der Gesellschaft: Präsident Gewerbe der Stadt St.Gallen

### Christine Dorothea Egger-Schöb

Geboren 1983, von Gams, wohnhaft in Eggersriet

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: Vizepräsidentin des Verwaltungsrates
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
- Wichtigste Tätigkeiten ausserhalb der Gesellschaft: Mitinhaberin, Geschäftsleitung und Verwaltungsratspräsidentin bei Schöb AG

### Doris Königer, Dipl. Arch. ETH/SIA (Austritt per ordentliche Generalversammlung 2026)

Geboren 1961, von St.Gallen, wohnhaft in St.Gallen

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: Mitglied des Verwaltungsrates
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
- Wichtigste Tätigkeiten ausserhalb der Gesellschaft: Mitglied Stadtparlament St.Gallen, Fachexpertin LARES, selbstständige Architektin, Handelsrichterin

### Hugo Quaderer

Geboren 1965, liechtensteinischer Staatsangehöriger, wohnhaft in LI-Schaan

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: Mitglied des Verwaltungsrates
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
- Wichtigste Tätigkeiten ausserhalb der Gesellschaft: Ehemaliger Minister Fürstentum Liechtenstein, Mitglied und Delegierter des Verwaltungsrates der Principal Holding AG, Schaan, Präsident Liechtensteiner Fussballverband

### Prof. Dr. Sven Reinecke

Geboren 1967, von St.Gallen, wohnhaft in St.Gallen

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: Mitglied des Verwaltungsrates
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
- Wichtigste Tätigkeiten ausserhalb der Gesellschaft: Dozent HSG, Direktor Institut für Marketing und Consumer Insight an der Universität St.Gallen (HSG)

### Andreas Angehrn

Geboren 1966, von Muolen, wohnhaft in Roggwil TG

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: Mitglied des Verwaltungsrates
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St. Gallen
- Wichtigste Tätigkeiten ausserhalb der Gesellschaft: Gründer und Hauptaktionär der Andalis GmbH und der fundoo AG, Gründer und Partner der we accelerate AG, Mitglied des Verwaltungsrates bei der Zürcher Show Time Agency AG

### Andreas Böckli

Geboren 1967, von Winterthur, wohnhaft in Galgenen

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: Mitglied des Verwaltungsrates
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St. Gallen
- Wichtigste Tätigkeiten ausserhalb der Gesellschaft: CEO der Nüssli Gruppe, Mitglied des Verwaltungsrates bei V-Locker und Granovit, Präsident des Stiftungsrates der VZ Sammelstiftung.

Anlässlich der 2. ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft am 8. April 2025 gab der derzeitige Verwaltungsratspräsident Thomas Scheitlin bekannt, dass er sich an der ordentlichen Generalversammlung vom 14. April 2026 nicht zur Wiederwahl stellt. Als neuer Verwaltungsrat und Vertreter der Stadt St.Gallen wird sich Markus Streckeisen zur Wahl stellen. Die Konstituierung des Verwaltungsrates erfolgt im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung, mit Ausnahme des Präsidenten, welcher von der Generalversammlung gewählt wird (Artikel 21 Absatz 1 der Statuten). Markus Streckeisen wird der Generalversammlung zur Wahl als Präsident des Verwaltungsrates vorgeschlagen werden. Zur Reduktion des Verwaltungsrates auf sieben Mitglieder gemäss der Übergangsbestimmung in Artikel 36 der Statuten wird sich zudem Doris Königer nicht zur Wiederwahl stellen. Für Doris Königer wird kein Ersatzmitglied vorgeschlagen.

## **2. Geschäftsleitung**

### **2.1 Delegation der Geschäftsführung**

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung nach Massgabe des Organisationsreglements an die Geschäftsleitung der Gesellschaft übertragen. Der Geschäftsleitung obliegt die operative Geschäftsführung für das Tagesgeschäft der Gesellschaft. Vorbehalten sind, nach Massgabe des Organisationsreglements, der Statuten und den gesetzlichen Bestimmungen bestimmte Geschäfte, die in jedem Fall einen entsprechenden Entscheid des Verwaltungsrates voraussetzen.

### **2.2 Organisation und Zusammensetzung**

Zum Publikationsdatum besteht die Geschäftsleitung der Gesellschaft aus folgenden Personen:

#### **Christine Bolt**

Geboren 1976, von Nesslau, wohnhaft in Abtwil SG (Gaiserwald)

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: CEO
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
- Ausbildung: eidg. dipl. Verkaufsleiterin, MAS SCO «Coaching und Supervision in Organisationen»

#### **Katharina Meyerhans**

Geboren 1968, von Wil SG, wohnhaft in Wil SG

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: Leiterin Produkte
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
- Ausbildung: lic.oec.

#### **Claudia Bartolini**

Geboren 1982, von Mörschwil, wohnhaft in Wittenbach

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: Leiterin Marketing
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
- Ausbildung: lic.phil. UZH

#### **Stefan Saxer**

Geboren 1976, von Altstätten SG, wohnhaft in Rüthi SG

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: CFO
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
- Ausbildung: Betriebsökonom FH, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer

#### **Sonia Ivana Hartmann**

Geboren 1989, von Österreich, wohnhaft in Au SG

- Funktion und Tätigkeit bei der Gesellschaft: Leiterin Infrastruktur
- Geschäftsadresse: Olma Messen St.Gallen AG, Splügenstrasse 12, CH-9008 St. Gallen
- Ausbildung: MAS Immobilienökonomie FH

## **3. Verfahren und Schuldsprüche**

Gegen die vorstehend aufgeführten Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Gesellschaft bestehen keine Schuldsprüche in Bezug auf Verbrechen oder Vergehen im Wirtschaftsbereich oder laufende oder mit Sanktion abgeschlossene Verfahren von Seiten gesetzlicher Behörden oder der Regulierungsbehörden (einschliesslich designierter Berufsverbände).

## **4. Effekten und Optionsrechte**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung halten zum Veröffentlichungszeitpunkt insgesamt 27 Namenaktien zu nominal je CHF 1'000.00, und somit einen Anteil von insgesamt 0.0454 % an den Stimmrechten der Gesellschaft.

Es bestehen keine speziellen Rechte, die den Verwaltungsratsmitgliedern und/oder den Geschäftsleitungsmitgliedern eingeräumt wurden, die von den Rechten der übrigen Aktionäre abweichen.

## 5. Revisionsorgan

Die Generalversammlung wählt einen zugelassenen Revisionsexperten nach den Vorschriften des Revisionsaufsichtsgesetzes vom 6. Dezember 2005 als Revisionsstelle für ein Geschäftsjahr. Die Amtsdauer beginnt mit ihrer Wahl und endet (vorbehaltlich der Rückweisung der Jahresrechnung) mit dem Ende der ersten darauffolgenden ordentlichen Generalversammlung (Artikel 27 der Statuten). Eine Wiederwahl ist möglich. Die Revisionsstelle soll in der Regel nach acht Geschäftsjahren, aber spätestens nach zwölf Geschäftsjahren gewechselt werden (Artikel 27 Absatz 4 der Statuten). Beim Rotationszyklus des leitenden Revisors richtet sich der Verwaltungsrat grundsätzlich nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts.

Das gesetzlich zugelassene Revisionsorgan der Gesellschaft ist Ernst & Young AG, St. Leonhard-Strasse 76, 9000 St. Gallen (CHE-327.393.030; «E&Y»). Die für das Revisionsorgan zuständige Revisionsaufsichtsbehörde ist die Eidgenössische Revisionsaufsichtsbehörde (Bern). Die Jahresrechnung wird nach den Rechnungslegungsgrundsätzen des schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die Revisionsstelle ist von den übrigen Organen und von den Aktionären gemäss Art. 728 OR unabhängig.

## D. Beiräte

Der Verwaltungsrat wird zusammen mit der Geschäftsleitung für einzelne Messen oder andere Zwecke Beiräte als beratende Stimme bestellen können (Artikel 23 der Statuten), denen allerdings keine Vertretungsrechte oder Organstellung zukommen.

Der OLMA-Beirat ist ein Organ aus Experten, welches die Gesellschaft zur Durchführung der OLMA-Messe fachlich berät. Die gegenwärtigen Mitglieder des OLMA-Beirats können auf der Website der Gesellschaft ([www.olma-messen.ch/de/unternehmen/portraet/unternehmensfuehrung](http://www.olma-messen.ch/de/unternehmen/portraet/unternehmensfuehrung)) eingesehen werden.

## E. Geschäftstätigkeit und Geschäftsaussichten, soweit für die Beurteilung der Geschäftstätigkeit und Ertragskraft des Emittenten wesentlich

### 1. Haupttätigkeit

Neben anderen Messen führt die Gesellschaft die «OLMA» (Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung) durch und nimmt auch die Organisation von Tagungen, Kongressen und Veranstaltungen, den Betrieb und die Vermietung der eigenen Infrastruktur für Veranstaltungen aller Art sowie die Erbringung jeglicher Dienstleistungen im Zusammenhang mit Messen, Tagungen, Kongressen, Events und anderen Veranstaltungen vor.

Die «OLMA» ist die grösste und beliebteste Publikumsmesse der Schweiz. Neben der «OLMA» führt die Gesellschaft auch andere Messen durch, so unter anderem die «OFFA» (Frühlings- und Trendmesse) und die Landwirtschaftsmesse Tier&Technik und die «OBA» (Ostschweizer Bildungs-Ausstellung) sowie jährlich rund weitere 130 Tagungen, Kongresse und Veranstaltungen aller Art. An den von der Gesellschaft durchgeführten Messen, Kongressen und Veranstaltungen nehmen jährlich rund 800'000 Besucherinnen und Besucher teil. Die Gesellschaft ist damit ein wichtiger wirtschaftlicher und touristischer Treiber für die Ostschweiz; mit ihren Veranstaltungen generieren sie jährlich direkt oder indirekt CHF 177 Mio. Umsatz in der Ostschweiz respektive 1'350 weitere Arbeitsplätze.

## 2. Nettoerlös

Die Gesellschaft erzielte in den letzten drei Geschäftsjahren die folgenden Betriebserträge (gerundet):

Erfolgsrechnung	2022	2023	2024	2025*
Flächenertrag	CHF 12'314'131	CHF 15'357'579	CHF 16'648'320	
Eintritte	CHF 4'099'272	CHF 5'169'605	CHF 5'142'715	
Dienstleistungsertrag	CHF 4'323'082	CHF 6'092'971	CHF 9'544'925	
Übriger Ertrag	CHF 736'452	CHF 91'864	CHF 429'246	
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>CHF 21'472'937</b>	<b>CHF 26'712'018</b>	<b>CHF 31'775'206</b>	

\* Nota: Die Jahresrechnung 2025 – und somit auch der Betriebsertrag 2025 – wird am 19. März 2026 durch die Gesellschaft kommuniziert und auf [www.olma-messen.ch](http://www.olma-messen.ch) veröffentlicht werden. Nach der ordentlichen Generalversammlung 2026 (geplant auf 14. April 2026) wird die genehmigte Jahresrechnung 2025 der Gesellschaft durch einen Nachtrag zum Prospekt publiziert werden.

## 3. Liegenschaften und Standort

Die Betriebsliegenschaften der Gesellschaft an der Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen bestehen im Baurecht (Baurecht Nr. C4669 (Plan Nr. 1, Plan Nr. 37, Grundbuch St. Gallen Gemeinde St.Gallen) auf Grundstück Nr. 1556 (Plan Nr. 1, Plan Nr. 37, Grundbuch St. Gallen Gemeinde St.Gallen)

Die Gesellschaft hat ihren Sitz an der Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen.

## 4. Patente, Lizenzen, Markenrechte

Die Gesellschaft hält im Zeitpunkt dieses Prospektes keine Patente oder Lizenzen (mit Ausnahme der üblichen Lizenzen für die Nutzung von Informationstechnologie im Rahmen ihrer betrieblichen Datenverarbeitung).

Die Gesellschaft hält folgende Marken oder hat im Zeitpunkt der Publikation des Prospektes folgende Marken angemeldet<sup>3</sup>:

- Marken-Nr. 835761, preXcon, 04.07.2025
- Marken-Nr. 799829: GASTIA, 09.03.2023
- Marken-Nr. 762872: seit 1943 MOSTSTUBE St. Gallen by Olma Messen St.Gallen (fig.), 25.08.2020
- Marken-Nr. 761497: VOLT, 15.06.2020
- Marken-Nr. 693721: (fig.), 23.05.2016
- Marken-Nr. 693720: (fig.), 23.05.2016
- Marken-Nr. 692123: (fig.), 11.05.2016
- Marken-Nr. 697765: GRENZENLOS, 04.05.2016
- Marken-Nr. 690594: (fig.), 04.05.2016
- Marken-Nr. 690782: (fig.), 04.05.2016
- Marken-Nr. 692432: (fig.), 03.05.2016
- Marken-Nr. 667486: ST.GALLER DEMENZ KONGRESS by Olma Messen, 28.11.2014<sup>4</sup>
- Marken-Nr. 606352: IMMO MESSE SCHWEIZ (fig.), 05.08.2010
- Marken-Nr. 529186: AGRO-STAR SUISSE, 29.10.2004
- Marken-Nr. 506818: CongressEvents St.Gallen (fig.), 11.12.2002
- Marken-Nr. 497976: Tier & Technik (fig.), 19.12.2001
- Marken-Nr. 418371: OLMA, 23.03.1995
- Marken-Nr. 418368: OFFA, 23.03.1995

<sup>3</sup> Nach Hinterlegungsdatum, neueste zuerst.

<sup>4</sup> Die Gesellschaft ist gemeinsam mit der FSH St.Gallen Inhaberin dieser Marke.

## 5. Gerichts-, Schieds- und Administrativverfahren

Gegen die Gesellschaft besteht derzeit ein hängiges Gerichtsverfahren betreffend einer Forderungsstreitigkeit aus einer Schlussrechnung aus dem Bau der St.Galler Kantonalbank Halle. Der Streitwert der Forderungsstreitigkeit beträgt knapp CHF 150'000.00. Im Übrigen bestehen keine weiteren Gerichts-, Schieds- oder Administrativverfahren gegen die Gesellschaft oder ihre Organe.

## 6. Personalbestand

Am Stichtag der Jahresabschlüsse für den im Prospekt mittels der Jahresabschlüsse im ANHANG abgedeckten Zeitraum wies die Gesellschaft insgesamt den folgenden Personalbestand auf:

- 31. Dezember 2025: 90 Mitarbeitende (wovon 10 Auszubildende / Praktikanten)
- 31. Dezember 2024: 99 Mitarbeitende (wovon 15 Auszubildende / Praktikanten)
- 31. Dezember 2023: 88 Mitarbeitende (wovon 11 Auszubildende / Praktikanten)
- 31. Dezember 2022: 88 Mitarbeitende (wovon 10 Auszubildende / Praktikanten)

## 7. Aussergewöhnliche Ereignisse

Die COVID-19-Pandemie hat in der breiten Bevölkerung zu nachhaltigen Verhaltens- und Bedürfnisveränderungen geführt, welche bis zur heutigen Zeit nachwirken. Gleichzeitig hat die COVID-19-Pandemie die Gesellschaft jedoch dazu veranlasst, die Durchführung von Messen in einer angemessenen und sicheren Weise neu zu planen, neue Abläufe und Sicherheitsmassnahmen zu etablieren und die Durchführung von Messen in allgemeiner Weise zu modernisieren.

## 8. Geschäftsaussichten

Nach viereinhalb Jahren Bauzeit konnte im März 2024 die neue St.Galler Kantonalbank Halle eröffnet werden. Dank ihr ist die Infrastruktur der Olma Messen modernisiert und ausgebaut. Der Veranstaltungsort St. Gallen bleibt damit attraktiv und kann mit den anderen Messestädten mithalten. Mit dieser Investition bleibt die Gesellschaft einer der treibenden Wirtschaftsfaktoren in der Ostschweiz. Das mit der Investition verbundene, angestrebte Wachstum der Olma Messen ist ambitioniert; diverse Veränderungen in den Märkten sowie sinkende Margen gestalten das operative Geschäft herausfordernd. Insbesondere die Pandemie-Jahre haben Veränderungen in der Branche akzentuiert und beschleunigt. Die Organisation der Olma Messen ist widerstandsfähig, effizient und flexibel aufgestellt, sodass sie rasch auf Veränderungen reagieren kann. Aktuell befinden sich die Olma Messen in Sachen finanziellem Wachstum auf Kurs; zudem hat die Unternehmensleitung bereits Massnahmen ergriffen, um die langfristige Ertragskraft nachhaltig zu stärken.

Die Gesellschaft weist darauf hin, dass die Angaben zu den Geschäftsaussichten der Gesellschaft mit Ungewissheit behaftet sind. Unvorhersehbare Marktentwicklungen und wirtschaftliche Herausforderungen könnten die zukünftige Entwicklung beeinflussen.

## F. Investitionen

Die Gesellschaft lancierte im Jahr 2013 die Idee der Überdeckung des Ostportals des Rosenberg隧nels auf der A1 Stadtautobahn. Die damit erreichte Landgewinnung ermöglichte den Bau einer neuen Messe- und Eventhalle (St.Galler Kantonalbank Halle) und einer dadurch erweiterten Messe-Infrastruktur.

Die Bauarbeiten an der St.Galler Kantonalbank Halle sind inzwischen abgeschlossen und die St.Galler Kantonalbank Halle wurde per 1. März 2024 in Betrieb genommen. Der finanzielle Abschluss dieses Projekts wird im Sommer 2026 erwartet (Baumängel, Versicherungsschäden etc.).

Die Kosten für die St.Galler Kantonalbank Halle wurden hauptsächlich durch die Gesellschaft getragen. Politik und Volk haben einen finanziellen Beitrag an die Autobahnüberdeckung gutgeheissen. Die Totalkosten des Projektes inklusive Autobahnüberdeckung betragen rund CHF 188 Mio., daran beteiligt sich



die öffentliche Hand (Stadt und Kanton St. Gallen) mit rund CHF 32 Mio. und 83 % (CHF 156 Mio.) werden von der Gesellschaft selbst getragen. Die Finanzierung erfolgt durch Bankdarlehen in Höhe von CHF 114 Mio. sowie Eigenmittel in Höhe von CHF 42 Mio.

Es sind keine weiteren wesentlichen Grossinvestitionen für die kommenden Jahre beschlossen, budgetiert oder konkret geplant.

## **G. Stimmrechte**

### **1. Kapitalstruktur**

Unmittelbar vor der Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft am 28. April 2023 wurden Darlehen der Stadt St. Gallen und des Kantons St. Gallen von je CHF 8.4 Mio. in Anteilscheinkapital gewandelt. Dies mit dem Ziel, vor der Umwandlung die Eigenkapitalbasis der Gesellschaft zu stärken.

Zum Publikationsdatum beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft CHF 59'416'000.00, eingeteilt in 59'416 vollständig liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00. Die Aktien unterliegen Übertragungsbeschränkungen gemäss Artikel 6 der Statuten.

### **2. Stimmrechte**

Alle Aktien der Gesellschaft sind voll stimmberechtigt. Gemäss Artikel 13 der Statuten berechtigt jede Aktie zu einer Stimme in der Generalversammlung. Steht eine Aktie in gemeinschaftlichem Eigentum, so können die Berechtigten die Rechte aus der Aktie an der Generalversammlung nur durch einen einzigen Vertreter ausüben. Die Statuten sehen vor, dass Aktionäre, die über 20 % des gesamten Aktienkapitals oder der gesamten Aktienstimmen halten, neben ihren eigenen Aktienstimmen in der Generalversammlung der Gesellschaft keine zusätzlichen Aktienstimmen vertreten können (Artikel 13 Absatz 6 der Statuten). Jeder Aktionär kann sich an der Generalversammlung mittels schriftlicher Vollmacht und Weisung durch einen anderen Aktionär, einen von der Gesellschaft eingesetzten unabhängigen Stimmrechtsvertreter, der auch als Organstimmrechtsvertreter dient, oder durch einen Depotstimmrechtsvertreter vertreten lassen.

Gemäss Artikel 18 der Statuten kann der Verwaltungsrat den Aktionären, die nicht physisch an einer Generalversammlung teilnehmen können, die Möglichkeit einräumen, ihre Stimmrechte auf elektronischem Weg ausüben zu können. Weiter sehen die Statuten die Möglichkeit vor, die Generalversammlung rein elektronisch oder parallel an verschiedenen Tagungsorten abzuhalten. Der Verwaltungsrat wird die Verwendung elektronischer Mittel nach Massgabe der Statuten regeln.

### **3. Möglichkeiten zur Veränderung des bestehenden Kapitals**

In Artikel 3a der Statuten wird der Verwaltungsrat im Sinne einer bedingten Kapitalerhöhung ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft auf ein Aktienkapital in Höhe von CHF 76'624'000.00 (obere Grenze des Kapitalbandes), zu erhöhen, dies durch Ausgabe von vollständig zu liberierende Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00. Die Erhöhung kann auch, unter Wahrung des zulässigen maximalen Betrages der Kapitalerhöhung gemäss diesem Absatz, durch die Ausgabe von Namenaktien, die für die Wandelung von langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten in Eigenkapital oder für die Wandelung bei Wandelanleihen oder ähnlichen Finanzierungsformen durch die Gesellschaft und/oder ihrer Konzerngesellschaften gegenüber bestehenden Aktionären oder Dritten benötigt werden, erfolgen. Eine Erhöhung in Teilbeträgen ist zulässig. Die Anzahl der Aktien, der Ausgabebetrag, die Art der Einlagen und die Ausgabebedingungen für Wandelanleihen und die Wandelbedingungen werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Das Vorwegzeichnungs- und Bezugsrecht der Aktionäre kann für die Kapitalerhöhung nach Artikel 3a nach Massgabe von Art. 653c OR ausgeschlossen werden.

Das in Artikel 3b der Statuten vorgesehene Kapitalband (Stand 29. Januar 2025) ermächtigt den Verwaltungsrat, während einer Dauer von fünf Jahren, also bis zum 28. April 2028, das Aktienkapital im Maximalbetrag von CHF 17'208'000.00 auf ein Aktienkapital in Höhe von CHF 76'624'000.00 (obere Grenze



des Kapitalbandes) zu erhöhen oder im Maximalbetrag von CHF 25'541'000.00 auf eine Aktienkapital in Höhe von CHF 51'083'000.00 (untere Grenze des Kapitalbandes) herabzusetzen, dies durch Vernichtung von höchstens 25'541 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00.

Der jeweilige Ausgabebetrag, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung und die Art der Einlage werden vom Verwaltungsrat bestimmt. Das Bezugsrecht der Aktionäre wird vollumfänglich gewahrt und kann nicht übertragen werden. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, nicht ausgeübte Bezugsrechte in seinem freien Ermessen zu platzieren. Für die Ausübung vertraglich erworbener Bezugsrechte gelten Regelungen aus den jeweiligen Verträgen und subsidiär die gesetzlichen Regelungen zur Ausübung des Bezugsrechts.

#### **4. Anteil- und Genussscheine**

Die Gesellschaft verfügt nicht über Anteil- und Genussscheine.

#### **5. Ausstehende Wandel- und Optionsrechte, Anleihen, Kredite und Eventualverbindlichkeiten**

Per Datum der Publikation dieses Prospektes sind keine Wandel- und Optionsrechte, Anleihen oder Kredite ausstehend, welche vertraglich zugesicherte Wandelungsrechte mitumfassen.

#### **6. Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten**

Es bestehen langfristige Verbindlichkeiten gegenüber einem Bankenkonsortium im Gesamtbetrag von CHF 114 Mio.

#### **7. Vom Gesetz abweichende Statutenbestimmungen**

Die Übertragungsbeschränkungen gemäss Artikel 6 der Statuten gelten als offenlegungspflichtige, vom Gesetz abweichende Statutenbestimmungen zur Veränderung des Kapitals und zu den mit den Effekten verbundenen Rechten.

#### **8. Traktandierung**

Den Aktionären der Gesellschaft stehen die Traktandierungsrechte gemäss Artikel 11 der Statuten und Art. 699b OR zu.

#### **9. Eigene Beteiligungspapiere**

Die Gesellschaft hält keine eigenen Aktien.

#### **10. Wesentliche Aktionäre**

Es bestehen folgende wesentlichen Aktionäre, die mehr als oder annähernd 10 Prozent des Aktienkapitals halten:

- Stadt St.Gallen: 26.41 % des Aktienkapitals
- Kanton St.Gallen: 18.23 % des Aktienkapitals
- Raiffeisen Schweiz Genossenschaft: 6.95 % des Aktienkapitals
- St.Galler Kantonalbank AG: 6.75 % des Aktienkapitals

#### **11. Kreuzbeteiligungen**

Es gibt keine Kreuzbeteiligungen.

#### **12. Öffentliche Kaufangebote**

Die Gesellschaft wird nicht an der Börse kotiert<sup>5</sup>. Die Statuten der Gesellschaft sehen deshalb keine Erleichterung oder Befreiung von der Verpflichtung zu einem öffentlichen Kaufangebot nach Art. 135 FinfraG vor (Opting-out und Opting-up Klauseln).

---

<sup>5</sup> Eine allfällige Listung an der OTC-X (siehe Ziffer 17 unten) gilt nicht als Kotierung.

### **13. Besondere statutarische Bestimmungen betreffend Dividenden**

Dividenden dürfen nur aus dem Bilanzgewinn und den zu diesem Zweck gebildeten Reserven bezahlt werden. Die Dividenden dürfen den landesüblichen Zinsfuss für langfristige Darlehen ohne besondere Sicherheiten nicht um mehr als ein Prozent überschreiten.

Alle Dividenden, welche innerhalb von fünf Jahren nach ihrer Fälligkeit nicht bezogen worden sind, verfallen zugunsten der Gesellschaft und werden der allgemeinen Reserve zugeteilt. Dividenden werden 30 Kalendertage nach der Generalversammlung zur Zahlung fällig.

Gestützt auf einen Zwischenabschluss kann die Generalversammlung die Ausrichtung einer Zwischendividende beschliessen. Die gesetzlichen Bestimmungen über die Dividenden und Zwischendividenden finden Anwendung.

Der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung (Artikel 3a und 3b Absatz 3 der Statuten) bestimmt sich nach dem Stand des Aktienbuchs am Bilanzstichtag des jeweils vorangehenden Jahresabschlusses oder – im Fall des vorstehenden Absatzes – des Zwischenabschlusses. Die zu diesem Zeitpunkt im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre sind dividendenberechtigt.

### **14. Dividendenausschüttungen**

In den vergangenen vier Geschäftsjahren (2022 – 2025) wurden keine Dividenden ausgeschüttet. Während dem Geschäftsjahr 2022 bestand die Gesellschaft noch in der Rechtsform der Genossenschaft, weshalb aufgrund der rechtlichen Struktur keine Dividenden ausgeschüttet werden konnten. Auch in den Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025 wurden keine Dividenden ausgeschüttet, dies nicht zuletzt auch aufgrund der noch bestehenden Covid-19-Kredite und dem damit gemäss Art. 6 Abs. 3 lit. a COVID19-SbÜV einhergehenden Ausschüttungsverbot.

### **15. Dividendenberechtigung**

Die neuen Namenaktien werden für das gesamte Geschäftsjahr 2026 (d.h. ab 1. Januar 2026) dividendenberechtigt sein. Sie sind untereinander und den bestehenden Aktien in jeder Hinsicht gleichgestellt (pari passu). Die Dividendenberechtigung bestimmt sich nach dem Stand des Aktienbuchs am Bilanzstichtag des jeweils vor dem entsprechenden Dividendenbeschluss vorangehenden Jahresabschlusses oder des Zwischenabschlusses (Artikel 5 Absatz 2 der Statuten): Die zu diesem Zeitpunkt im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre sind dividendenberechtigt.

### **16. Mitarbeiterbeteiligung**

Die Gesellschaft führt gegenwärtig kein Options- oder Aktienbeteiligungsprogramme für Mitarbeitende, Mitglieder des Verwaltungsrates oder Mitglieder der Geschäftsleitung.

### **17. Allfällige Listung an der OTC-X**

Nach Abschluss der Kapitalrunde 2026/28 erwägt die Gesellschaft, die Aktien der Gesellschaft auf einem organisierten Handelssystem wie der OTC-X (Art. 42 lit. a FinfraG und FINMA-Rundschreiben 2018/1 Organisierte Handelssysteme) zu listen (Artikel 4 Absatz 8 der Statuten). Auf der OTC-X werden Wertpapiere von nicht börsenkotierten Unternehmen aus der Schweiz und aus Liechtenstein gehandelt. Die OTC-X wird von der Berner Kantonalbank AG betrieben und gilt als ein organisiertes Handelssystem, nicht als Vollbörse.

## H. Informationspolitik

Die Gesellschaft wird ihre finanzielle Berichterstattung grundsätzlich einmal jährlich in Form eines Jahresabschlusses publizieren. Dieser wird in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften des Obligationenrechts erstellt. Umfassende Informationen über die Gesellschaft werden auf der Webseite [www.olma-messen.ch](http://www.olma-messen.ch) zu finden sein. Informationsschreiben für Investoren und Interessierte werden per E-Mail versendet und auf der Webseite der Gesellschaft ([www.olma-messen.ch](http://www.olma-messen.ch)) publiziert. Die Gesellschaft kann telefonisch oder elektronisch mittels [aktien@olma-messen.ch](mailto:aktien@olma-messen.ch) kontaktiert werden.

### Kontaktperson und Kontaktangaben für Investoren und Medien

Geschäftsleitung der Olma Messen St.Gallen AG

Kontaktperson: Alexandra Ruggle (Leiterin CEO Office)

Splügenstrasse 12, CH-9008 St. Gallen

Telefon: +41 71 242 01 32

Email: [aktien@olma-messen.ch](mailto:aktien@olma-messen.ch)

## I. Jahresrechnungen

### 1. Jahresrechnungen der vergangenen drei Geschäftsjahre

Die Gesellschaft erstellt ihre Jahresrechnung nach den Rechnungslegungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Die geprüften Jahresrechnungen für die Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024 werden für die Zwecke des vorliegenden Angebots im ANHANG dieses Prospektes publiziert. Während des Geschäftsjahres 2022 bestand die Gesellschaft noch in der Rechtsform einer Genossenschaft. Die Jahresrechnung 2025 wird am 19. März 2026 durch die Gesellschaft kommuniziert und auf [www.olma-messen.ch](http://www.olma-messen.ch) veröffentlicht werden. Nach der ordentlichen Generalversammlung 2026 (geplant auf 14. April 2026) wird die von der Generalversammlung genehmigte Jahresrechnung 2025 der Gesellschaft durch einen Nachtrag zum Prospekt publiziert werden.

Die Jahresrechnungen für die Geschäftsjahre 2022, 2023, 2024, wie auch künftige Jahresrechnungen, können kostenlos bei der Gesellschaft (Tel. +41 71 242 01 32, [aktien@olma-messen.ch](mailto:aktien@olma-messen.ch)) angefordert werden oder jederzeit unter [www.olma-messen.ch](http://www.olma-messen.ch) eingesehen werden.

### 2. Wesentliche Entwicklungen im laufenden Geschäftsjahr

Für das laufende Geschäftsjahr 2026 gibt es, abgesehen von dem Vollzug der Tranche 5 der Kapitalrunde 2023/25, welcher Teil dieses Prospektes bildet, keine wesentlichen Änderungen, die seit dem Abschluss des letzten Geschäftsjahres oder dem Stichtag des Zwischenabschlusses in der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Emittenten eingetreten sind.

### III. Angaben über die Effekten (Effektenbeschreibung)

#### A. Ausgabepreis und Emissionsvolumen

Der Ausgabepreis wurde im Kapitalerhöhungsbeschluss vom Verwaltungsrat der Gesellschaft auf CHF 1'100.00 pro Namenaktie zu nominal je CHF 1'000.00 festgelegt, wovon CHF 1'000.00 dem Aktienkapital und CHF 100.00 dem Agio gutgeschrieben werden. Auf Basis des statutarischen Kapitalbandes werden zum genannten Ausgabepreis maximal 17'208 vollständig zu liberierenden neuen Namenaktien ausgegeben. Das tatsächliche Emissionsvolumen ergibt sich aus der effektiv gezeichneten Anzahl neuer Namenaktien multipliziert mit dem Ausgabepreis. Das gesamte Emissionsvolumen hängt von der Bereitschaft des Publikums ab, neue Aktien der Gesellschaft zu zeichnen. Maximal beläuft sich das Emissionsvolumen somit auf CHF 18'928'800.00.

#### B. Risiken

Die angebotenen Aktien sind eine Beteiligung am Geschäftsmodell der Gesellschaft und sind deshalb den unter Abschnitt II.A. beschriebenen Risiken ausgesetzt. Aus dem Erwerb und aus den vorgelegten Informationen entstehen für Aktionäre keinerlei Ansprüche auf eine künftige Werthaltigkeit oder Rendite der Aktie.

#### C. Rechtsgrundlage

Das vorliegende Angebot basiert auf dem Beschluss des Verwaltungsrates der Gesellschaft vom 28. April 2023 zur Durchführung der Kapitalerhöhung mittels Kapitalbands gemäss diesem Prospekt (Kapitalrunde 2026/28).

#### D. Rechte

Das Aktienkapital der Gesellschaft beläuft sich per Publikationsdatum auf CHF 59'416'000.00, eingeteilt in 59'416 vollliberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00. Die Namenaktien sind untereinander und im Verhältnis zu bestehenden Namenaktien gleichberechtigt (pari passu).

Gemäss Artikel 13 Absatz 1 der Statuten verfügt jede Aktie in der Generalversammlung über eine Stimme. Die Mitgliedschaftsrechte an der Generalversammlung kann nur ausüben, wer durch Eintrag im Aktienbuch ausgewiesen ist (Artikel 5 der Statuten).

#### E. Beschränkungen

Es bestehen Übertragungsbeschränkungen nach Massgabe von Artikel 6 der Statuten. Es bestehen keine darüberhinausgehenden Beschränkungen der Handelbarkeit der Aktien.

#### F. Publikation

Publikationsorgan der Gesellschaft für öffentliche Bekanntmachungen an die Aktionäre ist das Schweizerische Handelsamtsblatt ([www.shab.ch](http://www.shab.ch)).

#### G. Valorennummer, ISIN und Handelswährung

- Valorennummer: 122341515
- SIX SIS ISIN: CH1223415154
- Handelswährung: CHF

## H. Angaben über das Angebot

### 1. Art der Emission

Am 28. April 2023 beschloss der Verwaltungsrat, das Aktienkapital der Gesellschaft auf Basis des statutarischen Kapitalbands mit Bezugsangebot an die bisherigen Aktionäre der Gesellschaft durch Ausgabe von bis zu 25'541 vollständig durch Bareinlage zu liberierenden neuen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00 («Namenaktien») um bis zu CHF 25'541'000.00 auf maximal nominal CHF 76'624'000.00 (obere Grenze des Kapitalbandes) zu erhöhen («Kapitalrunde 2026/28»).

Die Kapitalrunde 2026/28 kann in mehreren Tranchen vollzogen werden. Bezugsrechte, die innerhalb der Bezugsfrist im Rahmen des Bezugsangebots nicht oder nicht gültig ausgeübt und im Rahmen der freien Platzierung nicht zugeteilt werden, verfallen wertlos, entschädigungslos und endgültig. Die neu auszugebenden Aktien rangieren pari passu mit den bestehenden Aktien.

### 2. Kapitalerhöhung in Tranchen

Gestützt auf den Kapitalerhebungsbeschluss hat der Verwaltungsrat mit Beschlüssen vom 21. August 2023 (bezüglich Tranche 1A/1B), 12. Februar 2024 (bezüglich Tranche 2), 16. August 2024 (bezüglich Tranche 3), 23. Januar 2025 (bezüglich Tranche 4) und 26. Januar 2026 (bezüglich Tranche 5) die nicht oder nicht vollständig ausgeübten Bezugsrechte im Interesse der Gesellschaft und im eigenen Ermessen («freie Platzierung») platziert, indem er die fünf Tranchen der Kapitalrunde 2023/25 (Tranche 1A/1B, Tranche 2, Tranche 3, Tranche 4 und Tranche 5) vollzogen und dabei das Aktienkapital gesamthaft auf nominal CHF 59'416'000.00, eingeteilt in 59'416 Namenaktien, erhöht hat, wie folgt:

Statutendatum	Tranche	Anzahl Aktien	Nominale Kapitalerhöhung CHF	Aktienkapital CHF	Total Anzahl Aktien
12.10.2023	Tranche 1A	3'264	3'264'000.00	54'347'000.00	54'347
12.10.2023	Tranche 1B	44	44'000.00	54'391'000.00	54'391
16.02.2024	Tranche 2	1'191	1'191'000.00	55'582'000.00	55'582
20.08.2024	Tranche 3	1'630	1'630'000.00	57'212'000.00	57'212
29.01.2025	Tranche 4	1'715	1'715'000.00	58'927'000.00	58'927
28.01.2026	Tranche 5	489	537'900.00	59'416'000.00	59'416

Der Verwaltungsrat plant, mit künftigen Tranchen die Kapitalrunde 2026/28 weiter zu vollziehen. Es liegt in seiner Kompetenz, zu beschliessen, zu welchem Zeitpunkt weitere Tranchen vollzogen werden und welcher Tranche die einzelnen Zeichner zugeteilt werden, beziehungsweise ob ihnen überhaupt Aktien zugeteilt werden. Aktionäre, die im Rahmen einer vorhergehenden Tranche Neuaktionäre geworden sind, können bei späteren Tranchen uneingeschränkt mitzeichnen.

### 3. Gratisoptionen

Es sind im Zeitpunkt der Publikation des Prospektes keine Gratisoptionen vorgesehen.

### 4. Anzahl, Gattung und Nennwert der Effekten

Das Angebot umfasst insgesamt maximal 17'208 voll zu liberierende neue Namenaktien der Gesellschaft mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00 pro Namenaktie. Bisherige Aktionäre können unter Wahrung ihres Bezugsrechts neue Namenaktien aus der Kapitalerhöhung zeichnen. Die neuen Namenaktien sind untereinander und im Verhältnis zu allen anderen Namenaktien gleichberechtigt (pari passu).

### 5. Ausgestaltung der Effekten

Die Namenaktien der Gesellschaft werden als Wertrechte im Sinne von Art. 973c OR ausgegeben. Mit Beschluss des Verwaltungsrates können Aktien zudem als Namenpapiere oder Zertifikate, oder auch als Registerwertrechte (Art. 973d OR) ausgegeben werden. Neben dem Aktienbuch (siehe Artikel 5 der Statuten) und dem Verzeichnis über die der Gesellschaft gemeldeten wirtschaftlich berechtigten Personen (Art. 697l OR) führt die Gesellschaft über ausgegebene Wertrechte ein Wertrechtebuch

(Art. 973c Abs. 2 OR) bzw. über ausgegebene Registerwertrechte ein Wertrechtregister (Art. 973d Abs. 2 OR). Aktionäre haben keinen Anspruch auf Umwandlung von in einer bestimmten Form ausgegebenen Aktien in eine andere Form. Bei Wertrechten können die Aktionäre von der Gesellschaft jederzeit die Ausstellung einer Bescheinigung über die von ihnen gemäss Wertrechtbuch gehaltenen Aktien verlangen. Dividendencoupons werden nicht ausgegeben. Es besteht kein Recht auf Auslieferung physischer Aktientitel. Im Aktienbuch eingetragene Aktionäre können jederzeit eine Bestätigung über die Anzahl der auf ihren Namen eingetragenen Namenaktien verlangen und ebenso über die im Wertrechtbuch eingetragenen Namenaktien.

## **6. Bezugspreis**

Der Bezugspreis (Ausgabepreis) beträgt CHF 1'100.00 pro Namenaktie.

## **7. Bezugs- und Zeichnungsfristen**

Die Frist zur Zeichnung neuer Aktien im Rahmen der freien Platzierung gemäss diesem Prospekt beginnt zum Zeitpunkt der Publikation dieses Prospekts und endet am 14. Februar 2027. Massgeblich sind die auf [www.olma-aktien.ch](http://www.olma-aktien.ch) publizierten Bestimmungen.

## **8. Bezugsrechte**

Den bisherigen Aktionären der Gesellschaft (d.h. den Aktionären, die per 28. April 2023 im Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen waren) wurde ein zu ihrer Beteiligung proportionales Bezugsrecht für neue Aktien zugeteilt, das im Rahmen der Tranche 1A/1B auszuüben war. Die nicht ausgeübten Bezugsrechte werden durch den Verwaltungsrat frei platziert. Alle Aktionäre sind jedoch weiterhin berechtigt, im Rahmen der freien Platzierung und unter Berücksichtigung der Bestimmungen betreffend maximaler Beteiligung (Artikel 6 Absatz 2.1 der Statuten) zusätzliche Aktien zu zeichnen. Das Bezugsrecht wurde bzw. wird somit gewahrt.

## **9. Bezugsrechtshandel**

Bezugsrechte können nach Massgabe von Artikel 3b Absatz 5 der Statuten nicht übertragen werden.

## **10. Zahlung und Lieferung**

Die Namenaktien der Gesellschaft werden in Form von Wertrechten (Art. 973c OR) ausgegeben oder (mit Beschluss des Verwaltungsrates) als Namenpapiere, Zertifikate oder als Registerwertrechte (Art. 973d OR). Unter Vorbehalt der Zuteilung von Aktien an den Zeichner durch den Verwaltungsrat und vorbehaltlich des Vollzugs der Kapitalerhöhung bzw. der entsprechenden Tranche der Kapitalerhöhung, erfolgt die Eintragung als Aktionär gegen Zahlung des Bezugspreises für jede neue Namenaktie, d.h. gegen Zahlung von CHF 1'100.00 netto je Namenaktie, die spätestens 10 Tage nach der Zeichnung auf das Kapitalerhöhungskonto der Gesellschaft (IBAN CH81 0078 1626 9929 6200 0) zu leisten ist.

## **11. Kotierung**

Die Aktien der Gesellschaft werden nicht an einer Börse kotiert. Zur später geplanten Listung an der OTC-X siehe Abschnitt II G Ziffer 17.

## **12. Aktienkapital und Kapitalerhöhung**

Mit vollständigem Vollzug des Angebots wird das Aktienkapital insgesamt um maximal nominal CHF 17'208'000.00 auf nominal CHF 76'624'000.00 (obere Grenze des Kapitalbandes), durch Ausgabe von maximal 17'208 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00, erhöht.

## **13. Nettoerlös**

Der maximale Nettoerlös der Emission gemäss den Angaben unter Abschnitt III A beträgt maximal CHF 18'928'800.00. Der Emissionserlös wird primär zur Finanzierung der betrieblichen Tätigkeit und zur Stärkung der Eigenkapitalbasis der Gesellschaft verwendet.

## **14. Emissionsabgabe**

Die Emissionsabgabe auf den Bezugspreis wird von der Gesellschaft getragen.

## 15. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es ist Schweizer Recht anwendbar. Gerichtsstand ist der Sitz der Gesellschaft in St.Gallen.

## 16. Verkaufsbeschränkungen

Die Verteilung dieses Prospekts und des Angebots sowie der Verkauf der neuen Namenaktien und die Ausübung der Bezugsrechte sind in bestimmten Ländern gesetzlich eingeschränkt. Personen, die in den Besitz dieses Prospekts gelangen, werden von der Gesellschaft, dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung aufgefordert, sich über solche Einschränkungen zu informieren und sie einzuhalten. Die Nichtbeachtung dieser Einschränkungen kann eine Verletzung des Wertpapierrechts dieser Länder darstellen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verantwortung für die Verletzung dieser Einschränkungen durch Dritte, unabhängig davon, ob diese potenzielle Zeichner sind oder nicht.

Dieser Prospekt stellt ein öffentliches Angebot der neuen Namenaktien und/oder der Ausübung von Bezugsrechten auf neue Namenaktien ausschliesslich in der Schweiz und nach Schweizer Recht dar; er stellt kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von neuen Namenaktien und/oder Ausübung von Bezugsrechten auf neue Namenaktien in Rechtsordnungen dar, in denen ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtlich nicht zulässig wäre. Ausser in der Schweiz werden die Gesellschaft und der Verwaltungsrat in keiner anderen Rechtsordnung Vorkehrungen treffen, die für ein öffentliches Angebot oder den Besitz oder die Verbreitung dieses Prospekts oder anderer Materialien im Zusammenhang mit dem Angebot notwendig sind.

## IV. Verantwortung für den Prospekt

**Die nachstehenden Vertreter der Gesellschaft übernehmen die Verantwortung für den Inhalt dieses Prospekts und erklären, dass nach ihrem besten Wissen die Angaben dieses Prospekts, einschliesslich der Finanzinformationen im Anhang, richtig sind und keine wesentlichen Umstände ausgelassen wurden.**

St.Gallen, 10. Februar 2026

---

**Thomas Scheitlin**

Präsident des Verwaltungsrates

---

**Christine Dorothea Egger-Schöb**

Vizepräsidentin des Verwaltungsrates

---

**Christine Bolt**

CEO, Vorsitzende der Geschäftsleitung



**Olma Messen  
St.Gallen**

**Olma Messen St. Gallen AG**

Splügenstrasse 12, 9008 St. Gallen

071 242 01 32

[aktien@olma-messen.ch](mailto:aktien@olma-messen.ch)

[olma-aktien.ch](http://olma-aktien.ch)

[olma-messen.ch](http://olma-messen.ch)



# **Jahresrechnung**

# Geschäftsjahr 2024

1. Januar – 31. Dezember 2024

## **Inhalt**

3	Kennzahlen
5	Kurz-Erläuterung Jahresrechnung 2024
6	Bilanz per 31. Dezember 2024
8	Erfolgsrechnung 2024
9	Anhang
15	Verwendung Bilanzverlust
16	Bericht der Revisionsstelle

# Liebe Aktionärin Lieber Aktionär

Die Olma Messen St.Gallen können auf ein erfolgreiches zweites Jahr als Aktiengesellschaft zurückblicken.

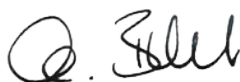
Trotz intensiven Wettbewerbs und vielfältiger Herausforderungen ist es dem Team der Olma Messen dank grossem Einsatz gelungen, das operative Geschäft erneut erfolgreich auszubauen. Der Betriebsertrag konnte von 2,4 Millionen Franken im Vorjahr auf 4,0 Millionen Franken im Jahr 2024 gesteigert werden. Dieses erfreuliche Ergebnis zeigt, dass mit dem richtigen Fokus und begrenzten Ressourcen viel erreicht werden kann. Wir sind damit finanziell auf Entwicklungskurs. Das Wachstum zeigt sich in einem Anstieg der Ausstellenden um 10 Prozent und der Besuchenden um etwa 3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Mit der Einführung der neuen Projektorganisation für alle Messen und Events konnten wir die Zusammenarbeit und Flexibilität innerhalb der Teams weiter stärken. Wir sind damit in der Lage, noch schneller auf Marktveränderungen zu reagieren und die wirtschaftlichen Herausforderungen professionell und rasch anzupacken.

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement und Vertrauen.



Thomas Scheitlin  
Präsident Olma Messen St.Gallen AG



Christine Bolt  
CEO Olma Messen St.Gallen AG

# Kennzahlen 2024

## Leistungskennzahlen

	2024	2023	%-Veränd.
Anzahl Eigenmessen	5	5	0
Anzahl Veranstaltungen inkl. Gastmessen	123	126	-2,4
Ausstellende insgesamt	2'683	2'437	+10,1
Besuchende insgesamt	608'025	590'690	+2,9
Verfügbare Bruttohallenfläche*	46'860 m²	34'060 m²	+37,6

\* Die verfügbare Bruttohallenfläche 2023 umfasste die St.Galler Kantonalbank Halle noch nicht, auch wenn eine erste Teilnutzung im Rahmen der OLMA bereits stattgefunden hat. Die neue Bruttohallenfläche wird mit dem Foyer in der St.Galler Kantonalbank ausgewiesen.

## Finanzkennzahlen in Mio. CHF

	2024	2023	%-Veränd.
Betriebsertrag	31,8	26,7	+19,1
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	+4,0	+2,4	+66,7
EBITDA-Quote	13%	9%	+44,4
Jahresergebnis	-3,7	-1,4	-264,3
Investitionen in SGKB-Halle	9,4	48,7	-80,7
Investitionen übrige	0,3	1,2	-25,0
Aktiven	179,0	181,5	-1,4
Fremdkapital	125,4	127,0	-1,3
Eigenkapital	53,6	54,5	-1,7
Eigenfinanzierungsgrad	30%	30%	0
Anzahl Vollzeitstellen**	99	88	+12,5

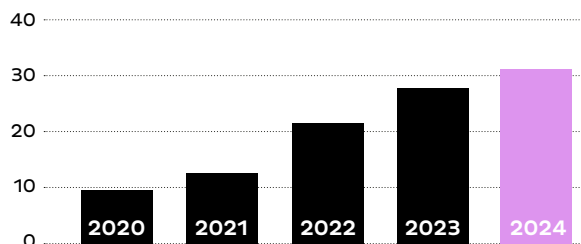
\*\* Inklusive 15 Auszubildende und Praktikant:innen im Jahr 2024 und 10 Auszubildende und Praktikant:innen im Jahr 2023.

# Kennzahlen 2024

Betriebsertrag in Mio. CHF

31,8

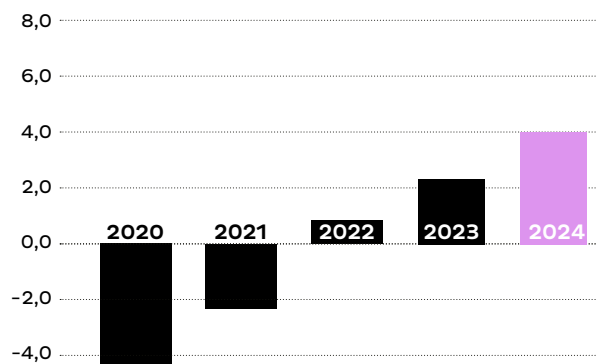
2024



Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Mio. CHF

4,0

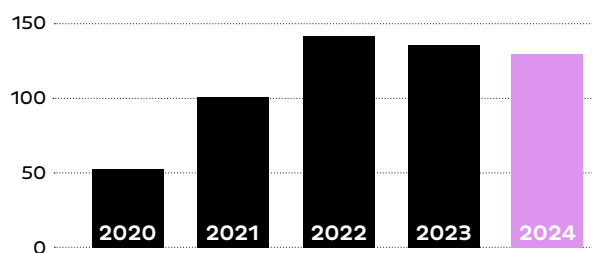
2024



Anzahl Messen und Veranstaltungen

128

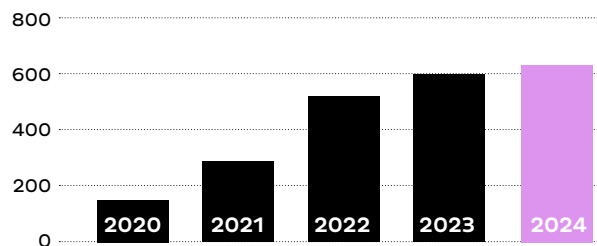
2024



Anzahl Besuchende in Tausender

608

2024



# Kurz-Erläuterung Jahresbericht 2024

## Messe- und Veranstaltungsmarkt weiter auf Entwicklungskurs

Die deutliche Verbesserung des operativen Geschäfts ist einerseits auf die Erholung des Messegeschäftes zurückzuführen (Ausstellende +10 Prozent und Besuchende +3 Prozent), und andererseits konnten im Bereich Kongresse/Events einige grössere Veranstaltungen durchgeführt werden. Dies auch dank der Inbetriebnahme der neuen St.Galler Kantonalbank Halle im März 2024.

Für das abgeschlossene Geschäftsjahr liegt der Betriebsertrag bei 31,8 Millionen Franken oder um 5,1 Millionen Franken (+19 Prozent) höher als im Vorjahr. Ein wesentlicher Anteil dieser Mehrrumsätze werden durch erbrachte Fremdleistungen von Dritten wieder kompensiert. Diese Fremdleistungen sind veranstaltungsabhängig und umfassen Licht- und Tontechnik, Gastronomie, Unterhaltung etc.

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöht sich von 2,4 Millionen Franken auf 4,0 Millionen, was einer Zunahme von fast 70 Prozent entspricht.

Mit der Inbetriebnahme der St.Galler Kantonalbank Halle Anfang März 2024 fallen nun erstmals auch Abschreibungen auf dieser Immobilie an. Diese allein betragen 2,6 Millionen Franken und führen zu einer Verdoppelung des bisherigen Abschreibungsaufwandes. Nach Abzug der Fremdkapitalzinsen für Investitionskredite resultiert ein Jahresverlust von 3,7 Millionen Franken. Mit der weiteren Verbesserung der operativen Ertragskraft soll der zukünftige Reinverlust sukzessive reduziert werden.

## Licht an in der St.Galler Kantonalbank Halle, Kostenüberschreitungen bedürfen weiteres Aktienkapital

Mit den Opening Days wurde die St.Galler Kantonalbank Halle zwar Anfang März in Betrieb genommen, der finanzielle Abschluss dieses Neubauprojektes wird erst im Jahr 2026 erwartet. Im Jahr 2024 wurden weitere 9,4 Millionen Franken in deren Fertigstellung investiert (Vorjahr: 48,7 Millionen Franken), deren Kostenstand per 31. Dezember 2024 bei 151,7 Millionen Franken liegt.

Gemäss den aktuellen Baukostenprognosen werden sich die Gesamtkosten bei Bauabschluss auf rund 188 Millionen Franken belaufen. Nach Abzug der erhaltenen öffentlichen Investitionsbeiträge von 31,5 Millionen Franken werden Nettokosten von 157 Millionen Franken erwartet.

Die Finanzierung dieser zukünftigen Verpflichtungen soll sichergestellt werden durch Geldzuflüsse aus der laufenden Kapitalerhöhung, über Mittelzuflüsse aus dem operativen Geschäft sowie durch Beanspruchung von bestehenden Kreditlinien.

## Weitere Stärkung des Grundkapitals

Bis zum 31. Dezember 2024 wurde neues Eigenkapital von der Privatwirtschaft und privaten Personen im Umfang von 12,0 Millionen Franken gezeichnet (31. Dezember 2023 9,2 Millionen Franken). Im Februar 2025 erfolgte die letzte Kapitalerhöhung im Umfang von weiteren 1,7 Millionen Franken, wodurch insgesamt 13,7 Millionen Franken Eigenkapital beschafft wurden. Der Zielwert von 20,0 Millionen Franken wurde somit um rund 6,0 Millionen Franken verfehlt.

## Effizienzprogramm mit klaren Prioritäten für die Zukunft

Als direkte Massnahme auf die fehlenden Mittel aus der Kapitalerhöhung hat das Unternehmen ein breit abgestütztes Effizienzprogramm beschlossen. Nebst einem Personalabbau von rund zehn Vollzeitstellen soll auch durch ein Kosteneinsparungsprogramm bei Zulieferern und Dienstleistern die Ertragskraft erhöht werden. Des Weiteren werden Investitionen pausiert, und der Fokus auf die Akquisition von grossen Firmenevents und die Entwicklung neuer Fachmessen und Kongresse wird geschärft.

# Bilanz per 31. Dezember 2024

in CHF gerundet

## AKTIVEN

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		975'770	3'117'840
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.1	2'047'138	5'622'719
Übrige kurzfristige Forderungen	3.2	78'181	2'118'724
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.3	1'596'940	869'500
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>4'698'029</b>	<b>11'728'782</b>
Anteil Bilanzsumme		2,6%	6,5%
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	3.4	1	1
Beteiligungen	3.5	231'437	231'437
Sachanlagen	3.6	174'021'358	169'526'843
Immaterielle Werte	3.7	1	1
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>174'252'797</b>	<b>169'758'281</b>
Anteil Bilanzsumme		97,4%	93,5%
<b>Total Aktiven</b>		<b>178'950'826</b>	<b>181'487'063</b>

## PASSIVEN

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'945'028	4'324'843
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.8	1'597'448	1'307'109
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.9	4'846'989	2'129'646
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.10	1'065'488	2'558'795
Rückstellungen (kurzfristig)	3.11	13'028	127'915
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>9'467'981</b>	<b>10'448'307</b>
Anteil Bilanzsumme		5,3%	5,8%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.12	115'715'000	116'460'000
Rückstellungen	3.11	192'731	81'101
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>115'907'731</b>	<b>116'541'101</b>
Anteil Bilanzsumme		64,8%	64,2%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>125'375'711</b>	<b>126'989'408</b>
Anteil Bilanzsumme		70,1%	70,0%
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	3.13	57'212'00	54'391'000
Gesetzliche Gewinnreserve		1'475'000	1'475'000
Verlustvortrag		-1'368'345	0
Jahresergebnis		-3'743'541	-1'368'345
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>53'575'114</b>	<b>54'497'655</b>
Anteil Bilanzsumme		29,9%	30,0%
<b>Total Passiven</b>		<b>178'950'826</b>	<b>181'487'063</b>

# Erfolgsrechnung 2024

in CHF

	Anhang	2024	in %	2023	in %
Flächenertrag		16'648'320		15'357'579	
Eintritte		5'142'715		5'169'605	
Dienstleistungsertrag		9'554'925		6'092'971	
Übriger Ertrag		429'246		91'864	
<b>Betriebsertrag</b>		<b>31'775'206</b>	<b>100</b>	<b>26'712'018</b>	<b>100</b>
Fremdleistungen Messen/Veranstaltungen		-8'929'211		-6'263'899	
Personalaufwand	3.14	-11'229'414		-9'703'185	
Gebäude- und Anlagenaufwand		-2'425'271		-2'070'080	
Energieaufwand		-745'048		-1'443'421	
Marketing und Public Relations		-2'729'580		-2'710'214	
Verwaltungsaufwand		-1'696'281		-2'153'731	
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>4'020'401</b>	<b>12,7</b>	<b>2'367'489</b>	<b>8,9</b>
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		-5'208'136		-2'508'031	
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>-1'187'736</b>	<b>-3,7</b>	<b>-140'542</b>	<b>-0,5</b>
Finanzaufwand		-2'555'805		-1'195'996	
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>-3'743'541</b>	<b>-11,8</b>	<b>-1'336'538</b>	<b>-5,0</b>
Steueraufwand		0		-31'807	
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-3'743'541</b>	<b>-11,8</b>	<b>-1'368'345</b>	<b>-5,1</b>



---

## 1. Firma und Sitz

Olma Messen St.Gallen AG, St.Gallen

---

## 2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

### Fremdwährungspositionen

Die funktionale Währung ist Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in fremden Währungen werden zum jeweilig gültigen Monatskurs der Transaktion in die funktionale Währung CHF umgerechnet: Monetäre Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zum Stichtagskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

### Flüssige Mittel

Die Positionen flüssige Mittel beinhalten Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Netto-Rechnungsbetrag abzüglich einer Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen erfasst. Wertberichtigungen werden bei Forderungen, für die spezifische Risiken identifiziert wurden, vorgenommen.

### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Bis Ende 2022 wurden die mobilen Sachanlagen vollständig und die immobilien Sachanlagen mit einem degressiven Satz von 3% abgeschrieben. Ab 2023 erfolgen lineare Abschreibungen gemäss der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

### Umsatz- und Aufwandrealisierung

Für die Realisierung von Umsatz und Aufwand gilt der Zeitpunkt der Durchführung der Messe oder Veranstaltung. Per Jahresende bestehende Ertrags- und Aufwandspositionen sowie geleistete Akontozahlungen für Messen und Veranstaltungen des folgenden Jahres werden transitorisch abgegrenzt.

### 3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

#### 3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber Dritten	2'127'138	5'702'719
Wertberichtigungen	-80'000	-80'000
	<b>2'047'138</b>	<b>5'622'719</b>

#### 3.2 Übrige kurzfristige Forderungen

	31.12.2024	31.12.2023
MWST-Guthaben	0	2'068'563
Andere kurzfristige Forderungen	78'181	50'161
	<b>78'181</b>	<b>2'118'724</b>

#### 3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	31.12.2023
Aufwandabgrenzungen für Messen/Veranstaltungen Folgejahr	915'540	775'000
Andere aktive Rechnungsabgrenzungen	681'400	94'500
	<b>1'596'940</b>	<b>869'500</b>

#### 3.4 Finanzanlagen

	31.12.2024	31.12.2023
PLS Parkleitsystem St.Gallen AG (Anteile im Nominalwert von CHF 20'200)	1	1
Genossenschaft Solar St.Gallen (Anteile im Nominalwert von CHF 15'000)	0	0
Andere (Anteile im Nominalwert von CHF 2'700)	0	0
	<b>1</b>	<b>1</b>

#### 3.5 Beteiligungen

	31.12.2024		31.12.2023	
Firma & Rechtsform, Sitz	Kapital in CHF	Kapital-/ Stimmenanteil in %	Kapital in CHF	Kapital-/ Stimmenanteil in %
Intexpo Messe St.Gallen AG, St.Gallen	50'000	100	50'000	100

### 3.6 Sachanlagen

	31.12.2024	31.12.2023
Immobilien (bestehende Hallen)	24'000'536	26'456'696
Immobilie St.Galler Kantonalbank Halle	149'058'403	142'266'263
Mobilien, Einrichtungen und IT	856'765	271'240
Mobile Anlagen im Bau	105'654	532'644
	<b>174'021'358</b>	<b>169'526'843</b>

### 3.7 Imaterielle Werte

Die immateriellen Werte bestehen hauptsächlich aus Software, die von Dritten entwickelt oder erworben wurde sowie aus Markenrechten für diverse Veranstaltungen.

### 3.8 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	Zinssatz in %	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligung Intexpo Messe St.Gallen AG		252'448	252'109
Covid-19-Kredit des Bundes	1,5	500'000	0
Covid-19-Kredit-Plus des Bundes	2,0	0	810'000
Feste Vorschüsse Konsortialbanken	Saron-basiert	600'000	0
Darlehen von Dritten (kurzfristige Tilgung)	1,9	245'000	245'000
		<b>1'597'448</b>	<b>1'307'109</b>

### 3.9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
Vorauszahlungen von Ausstellern	3'770'300	1'913'600
MWST-Verbindlichkeiten	417'250	0
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	659'439	216'046
	<b>4'846'989</b>	<b>2'129'646</b>

### 3.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	31.12.2023
Garantie-Rückbehalte aus Immobilien im Bau	5'004	1'106'860
Ferien-/Mehrstundenabgrenzung	217'542	244'630
Andere Aufwands-/Ertragsabgrenzungen	842'942	1'207'305
	<b>1'065'488</b>	<b>2'558'795</b>

### 3.11 Rückstellungen

	31.12.2024	31.12.2023
Rückstellung aus Primatswechsel/Leistungszusagen bei der Personalvorsorge (BVG)		
– kurzfristiger Anteil	13'028	127'915
– langfristiger Anteil	192'731	81'101
	<b>205'759</b>	<b>209'016</b>

### 3.12 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	Laufzeit	Zinssatz in %	31.12.2024	31.12.2023
Konsortialfinanzierung – Festzinskredite	bis 2032	ø 1,9	90'000'000	90'000'000
Konsortialfinanzierung – Saron-Kredite	jährlich rollend	ø 3,0	24'000'000	24'000'000
Covid-19-Kredit des Bundes	2020 – 2025	1,5	0	500'000
Darlehen von Dritten	2021 – 2032	1,9	1'715'000	1'960'000
			<b>115'715'000</b>	<b>116'460'000</b>

Mit der Gewährung von Covid-Krediten durfte das Genossenschaftskapital weder verzinst noch zurückbezahlt werden. Für die Rechtsform der Aktiengesellschaft gilt unter anderem ein Verbot für Kapitalrückerstattungen und Dividendenauszahlungen.

Nebst dem Konsortialkredit gewähren Banken des Konsortiums folgende Blankokredite:

	Limite	31.12.2024 beansprucht	31.12.2023 beansprucht
Betriebskredite	8'500'000	995'000	995'000
Garantielimiten (Bankgarantie an ASTRA)	2'000'000	0	2'000'000
		<b>995'000</b>	<b>2'995'000</b>

### 3.13 Aktienkapital/Genossenschaftskapital

	2024	2023
<b>Stand per 01.01.</b>	<b>54'391'000</b>	<b>30'213'000</b>
Zeichnung Anteilscheine durch Bareinzahlung		4'112'000
Rücknahme Anteilscheine durch Verrechnung		-42'000
Wandlung Finanzierungsdarlehen in Genossenschaftskapital s. Ziffer 3.12		16'800'000
<b>Umwandlung Genossenschaftskapital in Aktienkapital per 28.04.2023</b>		<b>51'083'000</b>
Zeichnung Aktien durch Bareinzahlung	2'821'000	3'264'000
Zeichnung Aktien durch Verrechnung	0	44'000
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>57'212'000</b>	<b>54'391'000</b>

Zur nachhaltigen Ausfinanzierung wird zudem eine Stärkung des Eigenkapitals mit zusätzlichen Geldmitteln von 20 Millionen Franken angestrebt. Damit soll die verbleibende finanzielle Lücke aus Covid-19 sowie die eingetretene Bauteuerung beim Neubau der St.Galler Kantonalbank Halle ausfinanziert werden. Die Gesellschaft wird sich dazu gegenüber der Privatwirtschaft sowie gegenüber Privaten weiter öffnen. Um den erforderlichen rechtlichen Rahmen zu schaffen, wurde an der Genossenschafterversammlung am 28. April 2023 die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft sowie eine bedingte Kapitalerhöhung um maximal CHF 25'541'000 beschlossen. Damit wird der Verwaltungsrat ermächtigt, während einer Dauer von fünf Jahren das Aktienkapital für neue Aktionäre tranchenweise bis maximal CHF 76'624'000 zu erhöhen. Im Oktober 2023 erfolgte die erste Erhöhung des Aktienkapitals im Umfang von CHF 3'308'000. Im Berichtsjahr ist das Kapital um zwei weitere Tranchen von total CHF 2'821'000 erhöht worden und im Februar 2025 wird die 4. Tranche über CHF 1'715'000 eingetragen. Weitere Erhöhungen des Kapitalbandes sind geplant.

### 3.14 Personalaufwand

	31.12.2024	31.12.2023
Lohnaufwand	-9'416'556	-8'737'653
Sozialversicherungsaufwand	-1'640'685	-1'646'405
Übriger Lohnaufwand	-292'173	-194'571
Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigung	0	260'444
Leistungsabgrenzung zukünftige Veranstaltungen	120'000	615'000
	<b>-11'229'414</b>	<b>-9'703'185</b>

## 4. Weitere Angaben

### 4.1 Nettoauflösung stiller Reserven

	31.12.2024	31.12.2023
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	<b>1'653'080</b>	<b>1'789'538</b>

### 4.2 Vollzeitstellen

	31.12.2024	31.12.2023
Die Anzahl der Vollzeitstellen beträgt	<b>99</b>	<b>88</b>
– Festangestellte	84	78
– Auszubildende und Praktikant:innen	15	10

#### 4.3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

		31.12.2024	31.12.2023
Pfandrecht auf beiden Baurechtsgrundstücken in St.Gallen an:			
– Bankenkonsortium	1. Rang	114'000'000	114'000'000
<b>Effektiv beansprucht durch Kredite</b>		<b>114'000'000</b>	<b>114'000'000</b>

#### 4.4 Unternehmensfortführung (Going Concern)

##### Liquidität

Mit dem Wegfall der pandemiebedingten Betriebseinschränkungen im Februar 2022 konnte die Geschäftstätigkeit wieder uneingeschränkt aufgenommen werden. Dennoch hinterlassen die Corona-Jahre nach wie vor Ihre Spuren in der Liquidität sowie Profitabilität des Unternehmens. Eine erhöhte Preissensibilität und eine zurückhaltende Flächennachfrage sind weiterhin zu spüren. Die Liquidität des Unternehmens ist durch den Margenausfall in 2021/2022 sowie die eingetretene Bauteuerung von rund CHF 26 Mio. auf der neuen St.Galler Kantonalbank Halle nach wie vor sehr angespannt. Dank verschiedener Massnahmen, einschliesslich laufender Kapitalerhöhung, ist die Fortführung der Betriebstätigkeit derzeit gesichert. Dabei steht das Management laufend in engem Kontakt mit den Hauptaktionären und dem finanzierenden Bankenkonsortium. Dieses Konsortium hat im Dezember 2024 die Kreditverträge an die neuen Gegebenheiten angepasst und führen die Kreditlinien weiterhin fort.

##### Langfristige Unternehmensfortführung

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung überprüfen laufend die eingeschlagene Wachstumsstrategie für die mittel- und langfristige Unternehmensfortführung. Dies mit dem Ziel, insbesondere die neue St.Galler Kantonalbank Halle bestmöglich mit bestehenden und neuen Veranstaltungsformaten und Messen auszulasten. Dabei ist die Ertragsfähigkeit des Unternehmens als Ganzes so zu stärken, dass mittel- und langfristig allen finanziellen Verpflichtungen nachgekommen werden kann. Das Erreichen dieser Zielsetzung ist abhängig von verschiedenen Faktoren in der Zukunft, unter anderem auch von der Marktentwicklung. Da die weitere Entwicklung heute nicht abschliessend beurteilt werden kann, bestehen Unsicherheiten über die mittelfristige Unternehmensfortführung. Für die nächsten 12 Monate ist nach Ansicht des Verwaltungsrates die Unternehmensfortführung jedoch gesichert.

# Fortschreibung Bilanzverlust

Stand per 01.01.	Bilanzverlust	-1'368'345
Zuweisung an die Gesetzliche Reserve		0
Gewinnausschüttung		0
Jahresergebnis		-3'743'541
<b>Stand per 31.12.</b>		<b>-5'111'886</b>

Antrag zur Verwendung

Vortrag auf neue Rechnung

-5'111'886

An die Generalversammlung der  
Olma Messen St. Gallen AG, St. Gallen

St. Gallen, 28. Februar 2025

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Olma Messen St. Gallen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seite 6 bis 14), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Hervorhebung eines Sachverhaltes

Wir weisen auf Anmerkung 4.4 im Anhang der Jahresrechnung hin, in welcher die Nachwirkungen der längeren pandemiebedingten Betriebseinschränkungen auf die Ergebnisse und die Liquidität dargelegt sind. Ferner werden die Massnahmen zur mittel- und langfristigen Finanzierung der Olma Messen St. Gallen AG beschrieben. Die Anmerkung enthält die Einschätzung des Verwaltungsrates zu diesen Ereignissen und den geplanten Massnahmen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.





### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:  
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrates dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Iwan Zimmermann  
Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)

Luca Pieli  
Zugelassener Revisionsexperte



**Olma Messen  
St.Gallen**

Olma Messen St.Gallen AG  
Splügenstrasse 12  
Postfach  
CH-9008 St.Gallen

Tel. +41 71 242 01 01  
[olma-messen.ch](http://olma-messen.ch)

# **Jahresrechnung**

# Geschäftsjahr 2023

1. Januar – 31. Dezember 2023

## **Inhalt**

3	Kennzahlen
5	Kurz-Erläuterung Jahresrechnung 2023
7	Bilanz per 31. Dezember 2023
9	Erfolgsrechnung 2023
10	Anhang
16	Verwendung Bilanzverlust
17	Bericht der Revisionsstelle

# Liebe Aktionärin Lieber Aktionär

Die Olma Messen St.Gallen sind seit April 2023 eine Aktiengesellschaft. Für das Unternehmen ist das ein Meilenstein und Grundstein zugleich, der den Weg zur benötigten Kapitalerhöhung ebnete.

Das vergangene Geschäftsjahr zeigt, dass wir finanziell auf Kurs sind. Die Anzahl Messen, die Anzahl Ausstellenden und die Anzahl Besuchenden konnten gesteigert werden. Besonders erfreulich ist der Betriebsertrag mit einem Plus von 24 % gegenüber dem Vorjahr sowie der EBIDTA, der von CHF 0,8 Mio. im 2022 auf CHF 2,4 Mio. im 2023 gesteigert werden konnte.

Wir sind damit auf Wachstumskurs und sogar leicht besser als erwartet. Um das angestrebte Wachstum und Innovation noch weiter voranzutreiben, hat sich die Organisation der Olma Messen St.Gallen weiterentwickelt mit dem Ziel, agiler und effizienter zu werden. Mit der Stärkung der Bereiche Marketing, Verkauf und Entwicklung sind wir bereit, die anstehenden Herausforderungen professionell und rasch anzupacken.

Aktuell fehlen den Olma Messen noch CHF 9 Mio. für die angestrebte Kapitalerhöhung von CHF 20 Mio. Ziel ist es, davon rund CHF 6 Mio. in der Wirtschaft und CHF 3 Mio. in der Bevölkerung zu akquirieren.

Ihnen danken wir für Ihr Engagement und Ihr Vertrauen.



Thomas Scheitlin  
Präsident Olma Messen St.Gallen AG



Christine Bolt  
CEO Olma Messen St.Gallen AG

# Kennzahlen 2023

## Leistungskennzahlen

	2023	2022	%-Veränd.
Anzahl Eigenmessen*	5	3	+67
Anzahl Veranstaltungen inkl. Gastmessen	126	137	-8
Ausstellende insgesamt	2'437	1'668	+46
Besuchende insgesamt	590'690	519'340	+14
Belegte Bruttohallenfläche insgesamt	512'473 m²	442'809 m²	+16
Verfügbare Bruttohallenfläche**	34'060 m²	34'060 m²	0

\* Die beiden Messen Tier & Technik sowie die Immo Messe Schweiz wurden im Jahr 2022 coronabedingt abgesagt.

\*\* Die verfügbare Bruttohallenfläche 2023 umfasst die St.Galler Kantonalbank Halle noch nicht, auch wenn eine erste Teilnutzung im Rahmen der OLMA bereits stattgefunden hat.

## Finanzkennzahlen in Mio. CHF

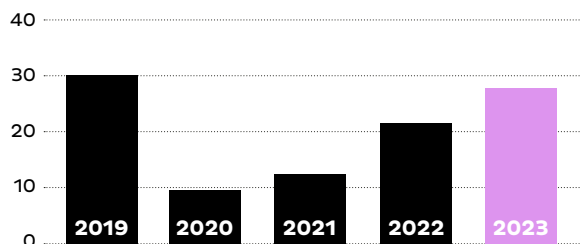
	2023	2022	%-Veränd.
Betriebsertrag	26,7	21,5	+24
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	+2,4	+0,8	+200
EBITDA-Quote	9%	4%	+200
Jahresergebnis	-1,4	+10,9	-
Investitionen in SGKB-Halle	48,7	39,3	+24
Investitionen übrige	1,2	4,4	-72,7
Aktiven	181,5	152,4	+19
Fremdkapital	127,0	120,7	+5
Eigenkapital	54,5	31,7	+72
Eigenfinanzierungsgrad	30,0%	20,8%	+72
Anzahl Vollzeitstellen (inkl. 10 Auszubildenden/Praktikanten)	88	88	0

# Kennzahlen 2023

Betriebsertrag in Mio. CHF

26,7

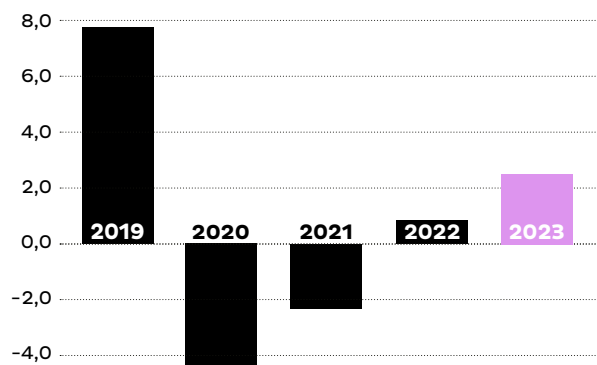
2023



Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in Mio. CHF

2,4

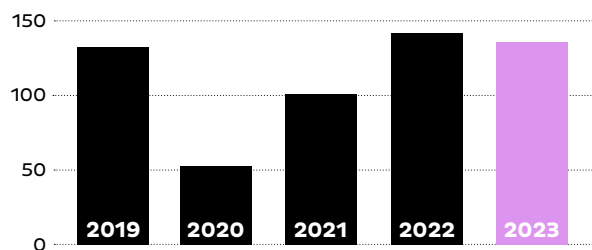
2023



Anzahl Messen und Veranstaltungen

131

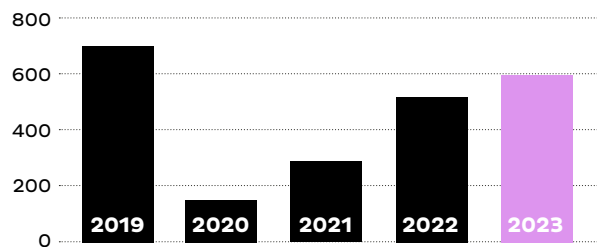
2023



Anzahl Besuchende in Tausender

591

2023



# Kurz-Erläuterung Jahresbericht 2023

## Erfreuliche Geschäftsentwicklung 2023

Im Jahr 2023 konnten erstmals seit 2019 sämtliche Veranstaltungen ohne Covid-19-Einschränkungen durchgeführt werden. Im ersten Quartal 2022 mussten die beiden Messen Tier&Technik sowie die Immo Messe Schweiz pandemiebedingt abgesagt werden. Es zeigt sich nun klar, dass sich der Messe- und Veranstaltungsmarkt langsam, aber stetig erholt. Mit der erfolgreichen Durchführung der 80. OLMA konnten im Herbst 2023 bereits wieder Besuchermassen auf Vor-Corona-Niveau begrüsst werden. Obschon bei den Ausstellenden noch etwas Zurückhaltung zu spüren war, hat die OLMA sowohl bei Umsatz als auch bei der Betriebsmarge die Erwartungen leicht übertroffen. Das Veranstaltungsportfolio wurde zudem überprüft und auf die Durchführung von defizitären Formaten verzichtet.

Für das abgeschlossene Geschäftsjahr liegt der Betriebsertrag bei CHF 26,7 Mio. oder um CHF 5,2 Mio. (+24 %) höher als im Vorjahr. Als Haupttreiber für die Erhöhung des Betriebsertrages sind die pandemiebedingten Ertragsausfälle des ersten Quartals 2022 zu nennen. Als Folge der Durchführung sämtlicher Messen und Veranstaltungen konnte auch das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um CHF +0,8 Mio. auf +2,4 Mio. verdreifacht werden. Dies, obschon im Jahr 2023 markante Mehraufwände für Energie und Restrukturierung angefallen sind.

Nach Verbuchung von Abschreibungen und Zinsen resultiert ein Jahresverlust von CHF -1,4 Mio., der im Vergleich zum Vorjahr nicht durch ausserordentliche Positionen beeinflusst wurde.

## Baufortschritt St. Galler Kantonalbank Halle auf Plan, weitere Kostenüberschreitungen

Das Bilanzbild wird weiter durch die laufenden Investitionen in die neue St.Galler Kantonalbank Halle geprägt. Nach Investitionen von CHF 39 Mio. im 2022 wurden im aktuellen Geschäftsjahr weitere CHF 49 Mio. in den Neubau investiert, deren Kostenstand per 31.12.2023 bei CHF 142 Mio. liegt. Gemäss den aktuellen Baukostenprognosen werden sich die Gesamtkosten bei Bauabschluss auf rund CHF 187 Mio. belaufen. Nach Abzug der erhaltenen öffentlichen Investitionsbeiträge von CHF 32 Mio. werden Nettokosten von CHF 155 Mio. erwartet. Darin enthalten sind Mehrkosten von rund CHF 23 Mio., die einerseits durch die massive Baukostenteuerung und andererseits durch notwendige Projektanpassungen verursacht wurden.

Die Finanzierung dieser zukünftigen Verpflichtungen soll sichergestellt werden durch Geldzuflüsse aus der laufenden Kapitalerhöhung und über Mittelzuflüsse aus dem operativen Geschäft.

Mit weiteren Tranchen von insgesamt CHF 24 Mio. wurde der grundpfandgesicherte Konsortialkredit über CHF 114 Mio. im Berichtsjahr vollständig ausgeschöpft.

## Weitere Stärkung des Grundkapitals

Die Folgen der Corona-Pandemie hat die Olma Messen St.Gallen in eine existenzielle Gefahr gebracht. Dies inmitten der grössten Investitionsphase in der Geschichte des Unternehmens, die auch ohne Covid-19 eine echte Herausforderung gewesen wäre.

Zur Erinnerung: Folgende Umstände haben dazu geführt, dass die Olma Messen St.Gallen ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen konnten:

- a) Die Mittelzuflüsse aus der operativen Geschäftstätigkeit sind teils vollständig weggebrochen – dies über eine Zeitspanne von rund 2,5 Jahren
- b) Als Unternehmen mit mehr als 10 % im Besitz der öffentlichen Hand konnten vom Bund keine «à fonds perdu-Hilfsgelder» bezogen werden. Der Bund hat die Verantwortung an Stadt und Kanton delegiert. Die erhaltenen Covid-Kredite des Bundes über CHF 3,0 Mio. müssen zudem bis 2025 zurückbezahlt werden.
- c) Die angesparten Liquiditätsreserven aus der Vergangenheit mussten den Konsortialbanken für die Finanzierung der St.Galler Kantonalbank Halle eingebracht werden und standen nicht mehr zur Verfügung.
- d) Der pandemiebedingte Preisschub erhöhte die Baukosten der neuen St.Galler Kantonalbank Halle in einem Umfang, der nicht vorhersehbar war.

Dank dem Rettungspaket im Jahr 2020 von Stadt und Kanton St.Gallen von total CHF 16,8 Mio. (je 50 %) sowie einer zusätzlichen Kapitalerhöhung von CHF 5,1 Mio. konnte die Liquidität gesichert werden. Die beiden Darlehen von Stadt und Kanton wurden im Berichtsjahr in Eigenkapital umgewandelt.

Zur nachhaltigen Stärkung der Liquidität sowie des Eigenkapitals bedarf es zusätzliches Kapital von CHF 20 Mio., das von Privatwirtschaft und Privatpersonen eingebracht



werden soll. Zu diesem Zweck wurde anlässlich der letzten Genossenschafterversammlung beschlossen, das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umzuwandeln, um die bewährten und rechtlich sicheren Instrumente für eine Kapitalerhöhung nutzen zu können. Bis zum 31.12.2023 wurde neues Eigenkapital von Privatwirtschaft und privaten Personen im Umfang von CHF 9,2 Mio. gezeichnet. Eine weitere Kapitalerhöhung über CHF 1,3 Mio. erfolgt im ersten Quartal 2024.

#### **Organisation für die Zukunft aufgestellt**

Im Berichtsjahr wurde die Organisationsstruktur des Unternehmens an die Markterwartungen und Wachstumspotenziale ausgerichtet. Sie soll eine effektive und standardisierte Abwicklung von Messen und Veranstaltungen ermöglichen und zu Produktivitätsverbesserungen führen. Dazu wurden neben den Abteilungen auch die Geschäftsleitung neu aufgestellt. Die Restrukturierung konnte im Berichtsjahr mehrheitlich abgeschlossen werden.

# Bilanz per 31. Dezember 2023

in CHF gerundet

## AKTIVEN

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		3'117'840	26'267'038
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.1	5'622'719	1'784'242
Übrige kurzfristige Forderungen	3.2	2'118'724	1'219'474
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.3	869'500	782'731
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>11'728'782</b>	<b>30'053'484</b>
Anteil Bilanzsumme		6,5%	19,7%
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen	3.4	1	1
Beteiligungen	3.5	231'437	231'437
Sachanlagen	3.6	169'526'843	122'128'748
Immaterielle Werte	3.7	1	1
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>169'758'281</b>	<b>122'360'186</b>
Anteil Bilanzsumme		93,5%	80,3%
<b>Total Aktiven</b>		<b>181'487'063</b>	<b>152'413'671</b>

## PASSIVEN

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4'324'843	2'618'833
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.8	1'307'109	1'072'406
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.9	2'129'646	742'905
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.10	2'558'795	5'106'352
Rückstellungen (kurzfristig)	3.11	127'915	0
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>10'448'307</b>	<b>9'540'496</b>
Anteil Bilanzsumme		5,8%	6,3%
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3.12	116'460'000	110'560'000
Rückstellungen	3.11	81'101	625'175
<b>Total Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>116'541'101</b>	<b>111'185'175</b>
Anteil Bilanzsumme		64,2%	72,9%
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>126'989'408</b>	<b>120'725'671</b>
Anteil Bilanzsumme		70,0%	79,2%
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital (Vorjahr Genossenschaftskapital)	3.13	54'391'000	30'213'000
Gesetzliche Gewinnreserve		1'475'000	1'475'000
Bilanzverlust:			
– Verlustvortrag		0	-10'868'550
– Jahresergebnis		-1'368'345	10'868'550
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>54'497'655</b>	<b>31'688'000</b>
Anteil Bilanzsumme		30,0%	20,8%
<b>Total Passiven</b>		<b>181'487'063</b>	<b>152'413'671</b>

# Erfolgsrechnung 2023

in CHF

	Anhang	2023	in %	2022	in %
Flächenertrag		15'357'579		12'314'131	
Eintritte		5'169'605		4'099'272	
Dienstleistungsertrag		6'092'971		4'323'082	
Übriger Ertrag		91'864		736'452	
<b>Betriebsertrag</b>		<b>26'712'018</b>	<b>100</b>	<b>21'472'937</b>	<b>100</b>
Fremdleistungen Messen/Veranstaltungen		-6'263'899		-3'813'605	
Personalaufwand	3.14	-9'703'185		-9'959'202	
Gebäude- und Anlagenaufwand		-2'070'080		-1'853'371	
Energieaufwand		-1'443'421		-713'891	
Marketing und Public Relations		-2'710'214		-2'039'064	
Verwaltungsaufwand		-2'153'731		-2'256'151	
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>2'367'489</b>	<b>8,9</b>	<b>837'654</b>	<b>3,9</b>
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögens		-2'508'031		-1'079'372	
Wiedereinbringung Abschreibungen aus Vorjahren	3.15	0		10'625'162	
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>-140'542</b>	<b>-0,5</b>	<b>10'383'444</b>	<b>48,4</b>
Finanzaufwand		-1'195'996		-1'496'534	
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-1'336'538</b>	<b>-5,0</b>	<b>8'886'910</b>	<b>41,4</b>
Ausserordentlicher Aufwand	3.16	0		-18'360	
Ausserordentlicher Ertrag	3.17	0		2'000'000	
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>-1'336'538</b>	<b>-5,0</b>	<b>10'868'550</b>	<b>50,6</b>
Direkte Steuern		-31'807		0	
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-1'368'345</b>	<b>-5,1</b>	<b>10'868'550</b>	<b>50,6</b>

---

## 1. Firma und Sitz

Olma Messen St.Gallen AG, St.Gallen (vormals Genossenschaft Olma Messen St.Gallen)

---

## 2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

### Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Aufgrund der Grössenkriterien unterliegt die Gesellschaft lediglich einer eingeschränkten Revision. Auf Antrag von Grossaktionären unterstellt sie sich freiwillig einer ordentlichen Revision (Opting-up).

### Fremdwährungspositionen

Die funktionale Währung ist Schweizer Franken (CHF). Transaktionen in fremden Währungen werden zum jeweilig gültigen Monatskurs der Transaktion in die funktionale Währung CHF umgerechnet: Monetäre Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden per Bilanzstichtag zum Stichtagskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Die sich daraus ergebenden Fremdwährungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

### Flüssige Mittel

Die Positionen flüssige Mittel beinhalten Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem ursprünglichen Netto-Rechnungsbetrag abzüglich einer Wertberichtigung für spezifische risikobehaftete Forderungen erfasst. Wertberichtigungen werden bei Forderungen, für die spezifische Risiken identifiziert wurden, vorgenommen.

### Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Bis Ende 2022 wurden die mobilen Sachanlagen vollständig und die immobilen Sachanlagen mit einem degressiven Satz von 3% abgeschrieben. Ab 2023 erfolgen lineare Abschreibungen gemäss der betriebswirtschaftlichen Nutzungsdauer. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

### Umsatz- und Aufwandrealisierung

Für die Realisierung von Umsatz und Aufwand gilt der Zeitpunkt der Durchführung der Messe oder Veranstaltung. Per Jahresende bestehende Ertrags- und Aufwandpositionen sowie geleistete Akontozahlungen für Messen und Veranstaltungen des folgenden Jahres werden transitorisch abgegrenzt.

### Abweichung Stetigkeit der Darstellung, Bewertung und Abweichung Verrechnungsverbot

Der Verwaltungsrat hat sich für eine erhöhte Aussagekraft der Jahresrechnung, verbunden mit neuen Kontierungsregeln und einem höheren Detaillierungsgrad, entschieden. Deshalb weicht die Darstellung der Jahresrechnung vom Vorjahr ab. Für die bessere Vergleichbarkeit sind Betriebsertrag und Betriebsaufwand des Vorjahres an die neue Gliederung angepasst worden. Des Weiteren erfolgte bei den Sachanlagen eine Umstellung von degressiven auf lineare Abschreibungen, siehe auch Bemerkungen unter Sachanlagen.

### 3. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

#### 3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegenüber Dritten	5'702'719	1'864'242
Wertberichtigungen	-80'000	-80'000
	<b>5'622'719</b>	<b>1'784'242</b>

#### 3.2 Übrige kurzfristige Forderungen

	31.12.2023	31.12.2022
MWST-Guthaben	2'068'563	1'166'499
Andere kurzfristige Forderungen	50'161	52'975
	<b>2'118'724</b>	<b>1'219'474</b>

#### 3.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2023	31.12.2022
Aufwandabgrenzungen für Messen/Veranstaltungen Folgejahr	775'000	471'955
Vorausbezahlte Versicherungsbeiträge	0	221'370
Andere aktive Rechnungsabgrenzungen	94'500	89'406
	<b>869'500</b>	<b>782'731</b>

#### 3.4 Finanzanlagen

	31.12.2023	31.12.2022
PLS Parkleitsystem St.Gallen AG (Anteile im Nominalwert von CHF 20'200)	1	1
Genossenschaft Solar St.Gallen (Anteile im Nominalwert von CHF 15'000)	0	0
Andere (Anteile im Nominalwert von CHF 2'700)	0	0
	<b>1</b>	<b>1</b>

#### 3.5 Beteiligungen

	31.12.2023		31.12.2022	
Firma & Rechtsform, Sitz	Kapital in CHF	Kapital-/ Stimmenanteil in %	Kapital in CHF	Kapital-/ Stimmenanteil in %
Intexpo Messe St.Gallen AG, St.Gallen	50'000	100	50'000	100

### 3.6 Sachanlagen

	31.12.2023	31.12.2022
Immobilien (bestehende Hallen)	26'456'696	28'592'380
Immobilien im Bau (SGKB-Halle)	142'266'263	93'536'369
Mobilien und Einrichtungen	271'240	0
Mobile Anlagen im Bau	532'644	0
	<b>169'526'843</b>	<b>122'128'748</b>

### 3.7 Imaterielle Werte

Die immateriellen Werte bestehen hauptsächlich aus Software, die von Dritten entwickelt oder erworben wurde sowie aus Markenrechten für diverse Veranstaltungen.

### 3.8 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	Zinssatz in %	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligung Intexpo Messe St.Gallen AG		252'109	252'406
Covid-19-Kredit-Plus des Bundes	2,0	810'000	820'000
Darlehen von Dritten (kurzfristige Tilgung)	1,9	245'000	0
		<b>1'307'109</b>	<b>1'072'406</b>

### 3.9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2023	31.12.2022
Vorauszahlungen von Ausstellern	1'913'600	449'480
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	216'046	293'425
	<b>2'129'646</b>	<b>742'905</b>

### 3.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2023	31.12.2022
Garantie-Rückbehalte aus Immobilien im Bau	1'106'860	4'442'483
Ferien-/Mehrstundenabgrenzung	244'630	242'000
Andere Aufwands-/Ertragsabgrenzungen	1'207'305	421'869
	<b>2'558'795</b>	<b>5'106'352</b>

### 3.11 Rückstellungen

	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellung für Besitzstandswahrung aus Primatswechsel bei der Personalvorsorge (BVG):		
– kurzfristiger Anteil	127'915	0
– langfristiger Anteil	81'101	625'175
	<b>209'016</b>	<b>625'175</b>

### 3.12 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	Laufzeit	Zinssatz in %	31.12.2023	31.12.2022
Konsortialfinanzierung – Festzinskredite	bis 2032	ø 1,9	90'000'000	90'000'000
Konsortialfinanzierung – Saron-Kredite	jährlich rollend	ø 3,0	24'000'000	0
Darlehen von Beteiligten (Kanton St.Gallen)				
– Wandlung in Eigenkapital			0	8'400'000
Darlehen von Beteiligten (Stadt St.Gallen)				
– Wandlung in Eigenkapital			0	8'400'000
Covid-19-Kredit des Bundes	2020 – 2025	1,5	500'000	500'000
Covid-19-Kredit-Plus des Bundes	2020 – 2024	2,0	0	810'000
Darlehen von Dritten	2021 – 2032	1,9	1'960'000	2'450'000
			<b>116'460'000</b>	<b>110'560'000</b>

Der längere Betriebsunterbruch durch Covid-19 sowie die Bauteuerung haben die Olma Messen St.Gallen finanziell stark getroffen. Mit dem Rettungspaket von Stadt und Kanton St.Gallen im Jahr 2020 wurde kurzfristig Liquidität bereitgestellt, um den Betrieb fortzuführen. Zusätzlich haben bisherige Genossenschafter Eigenkapital von CHF 5,1 Mio. eingezahlt. Zur Stärkung des Eigenkapitals haben nun Stadt und Kanton St.Gallen die in 2020 gewährten Darlehen in der Höhe von gesamthaft CHF 16,8 Mio. in Eigenkapital gewandelt. Mit der Gewährung von Covid-Krediten durfte das Genossenschaftskapital weder verzinst noch zurückbezahlt werden. Für die Rechtsform der Aktiengesellschaft gilt u.a. ein Verbot für Kapitalrückerstattungen und Dividendenauszahlungen.

Nebst dem Konsortialkredit gewähren Banken des Konsortiums folgende Blankokredite:

	Limite	31.12.2023 beansprucht	31.12.2022 beansprucht
Betriebskredite	8'500'000	995'000	995'000
Garantielimiten (Bankgarantie an ASTRA)	2'000'000	2'000'000	3'741'850
		<b>2'995'000</b>	<b>4'736'850</b>



### 3.13 Aktienkapital/Genossenschaftskapital

	2023	2022
<b>Stand per 01.01.</b>	<b>30'213'000</b>	<b>28'377'000</b>
Zeichnung Anteilscheine durch Bareinzahlung	4'112'000	1'836'000
Rücknahme Anteilscheine durch Verrechnung	-42'000	0
Wandlung Finanzierungsdarlehen in Genossenschaftskapital s. Ziffer 3.12	16'800'000	0
<b>Umwandlung Genossenschaftskapital in Aktienkapital per 28.04.2023</b>	<b>51'083'000</b>	
Zeichnung Aktien durch Bareinzahlung	3'264'000	
Zeichnung Aktien durch Verrechnung	44'000	
<b>Stand per 31.12.</b>	<b>54'391'000</b>	<b>30'213'000</b>

Zur nachhaltigen Ausfinanzierung wird zudem eine Stärkung des Eigenkapitals mit zusätzlichen Geldmitteln von CHF 20 Mio. angestrebt. Damit soll die verbleibende finanzielle Lücke aus Covid-19 sowie die eingetretene Bauteuer- rung beim Neubau der St. Galler Kantonalbank Halle ausfinanziert werden. Die Gesellschaft wird sich dazu gegen- über der Privatwirtschaft sowie gegenüber Privaten weiter öffnen. Um den erforderlichen rechtlichen Rahmen zu schaffen, wurde an der Genossenschafterversammlung am 28. April 2023 die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft sowie eine bedingte Kapitalerhöhung um maximal CHF 25'541'000 beschlossen. Damit wird der Verwaltungsrat ermächtigt, während einer Dauer von fünf Jahren das Aktienkapital für neue Aktionäre tranchenweise bis maximal CHF 76'624'000 zu erhöhen. Im Oktober 2023 erfolgte die erste Erhöhung des Aktienkapitals im Umfang von CHF 3'308'000. Weitere zwei Erhöhungen des Kapitalbandes sind für 2024 geplant.

### 3.14 Personalaufwand

	31.12.2023	31.12.2022
Lohnaufwand	-8'737'653	-8'513'465
Sozialversicherungsaufwand	-1'646'405	-1'522'915
Übriger Lohnaufwand	-194'571	-394'777
Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigung	260'444	0
Leistungsabgrenzung zukünftige Veranstaltungen	615'000	471'955
	<b>-9'703'185</b>	<b>-9'959'202</b>

### 3.15 Wiedereinbringung Abschreibungen aus Vorjahren

Bis 2021 wurden mehrfach deutlich höhere Abschreibungen als betriebswirtschaftlich erforderlich verbucht. Folglich sind dadurch stille Reserven entstanden. Mit der Buchung in 2022 über CHF 10'625'162 wurde ein Teil der überhöhten Ab- schreibungen aus den Vorjahren wieder eingebracht. Der Betrag ist in Ziffer 4.1 Nettoauflösung stiller Reserven enthalten.

### 3.16 Ausserordentlicher Aufwand

	31.12.2023	31.12.2022
Emissionsabgabe	0	-18'360

### 3.17 Ausserordentlicher Ertrag

	31.12.2023	31.12.2022
Auflösung nicht betriebsnotwendiger Rückstellungen	0	2'000'000

#### 4. Weitere Angaben

##### 4.1 Nettoauflösung stiller Reserven

	31.12.2023	31.12.2022
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	1'789'538	16'493'000

##### 4.2 Vollzeitstellen

	31.12.2023	31.12.2022
Die Anzahl der Vollzeitstellen beträgt (inkl. 10 Auszubildenden/Praktikanten)	88	88

##### 4.3 Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

	31.12.2023	31.12.2022
Pfandrecht auf beiden Baurechtsgrundstücken in St.Gallen an:		
– Bankenkonsortium 1. Rang	114'000'000	114'000'000
– Kanton St.Gallen (2021 bis Eigenkapitalumwandlung im 2023) 2. Rang	0	8'400'000
– Stadt St.Gallen (2021 bis Eigenkapitalumwandlung im 2023) 3. Rang	0	8'400'000
	<b>114'000'000</b>	<b>130'800'000</b>
<b>Effektiv beansprucht durch Kredite</b>	<b>114'000'000</b>	<b>106'800'000</b>

##### 4.4 Unternehmensfortführung (Going Concern)

###### Covid-19, Liquidität

Aufgrund der vom Bundesrat vorgegebenen Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie konnten im ersten Halbjahr 2021 sowie ab Ende November 2021 keine Messen und grössere Veranstaltungen durchgeführt werden. Dies führte 2021 zu einem Umsatzeinbruch von rund 60 % gegenüber früherer Geschäftsjahre ohne Corona-Massnahmen. Zu Beginn des Jahres 2022 mussten aufgrund von nicht vertretbaren Unsicherheiten zur Durchführbarkeit die Messe Tier & Technik (Februar) und die Immo Messe Schweiz (März) abgesagt werden. Die Ausstellenden der Tier & Technik hatten Ende 2021 Vorauszahlungen geleistet, die anfangs 2022 vollständig zurückbezahlt wurden. Mitte Februar 2022 hat der Bundesrat dann praktisch sämtliche Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19 Pandemie aufgehoben. In der Folge konnte der Betrieb grundsätzlich wieder uneingeschränkt aufgenommen werden. Dank verschiedener Massnahmen, einschliesslich bereitgestellter Liquidität, ist die Fortführung der Betriebstätigkeit derzeit gesichert. Dabei steht das Management laufend in engem Kontakt mit den finanzierenden Banken und den Grossaktionären, zumal u.a. das EBITDA-Ziel gemäss Vertrag aufgrund der Corona-Nachwehen derzeit nicht erreichbar ist. Die finanzierenden Banken haben die Kreditverträge trotzdem fortgeführt und im April 2023 an die neuen Gegebenheiten angepasst. Die Kreditbedingungen gemäss angepasstem Kreditvertrag sind per Dezember 2023 eingehalten. Es bestehen nach Ansicht des Verwaltungsrates keine Anzeichen, dass die einzuhaltenden Finanzkennzahlen für die nächsten 12 Monate nicht erfüllt werden können.

###### Längerfristige Unternehmensfortführung

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung verfeinern derzeit die Detail-Strategie für die mittel- und langfristige Unternehmensfortführung. Dies mit dem Ziel, das ganze Gelände und insbesondere die neue St.Galler Kantonalbank Halle bestmöglich mit bestehenden und neuen Veranstaltungsformaten und Messen auszulasten. Dabei ist die Ertragsfähigkeit des Unternehmens als Ganzes so zu stärken, dass mittel- und langfristig allen finanziellen Verpflichtungen nachgekommen werden kann. Das Erreichen dieser Zielsetzung ist abhängig von verschiedenen Faktoren in der Zukunft, u.a. auch von der Marktentwicklung. Da die weitere Entwicklung heute nicht abschliessend beurteilt werden kann, bestehen Unsicherheiten über die weitere Unternehmensfortführung. Für die nächsten zwölf Monate ist nach Ansicht des Verwaltungsrates die Unternehmensfortführung jedoch gesichert.

# Verwendung Bilanzverlust

Stand per 01.01.	Bilanzverlust	0
Jahresergebnis		-1'368'345
Stand per 31.12.		-1'368'345
Antrag zur Verwendung		
Vortrag auf neue Rechnung		-1'368'345

An die Generalversammlung der  
Olma Messen St. Gallen AG, St. Gallen

St. Gallen, 06. März 2024

## Bericht der Revisionsstelle

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Olma Messen St. Gallen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang (Seite 7 bis 16), einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Hervorhebung eines Sachverhaltes

Wir weisen auf Anmerkungen 4.4 im Anhang der Jahresrechnung hin, in denen die Auswirkungen des längeren Corona-bedingten Betriebsunterbruchs sowie der Bauteuerung auf die Ergebnisse und die Liquidität dargelegt sind. Ferner werden die Massnahmen im Bereich Finanzierung und Kapitalerhöhung zur mittel- und langfristigen Finanzierung der Olma Messen St. Gallen AG beschrieben. Die Anmerkungen enthalten die Einschätzung des Verwaltungsrates zu diesen Ereignissen und den geplanten Massnahmen. Unser Prüfungsurteil ist im Hinblick auf diesen Sachverhalt nicht eingeschränkt.



### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über den Vortrag des Bilanzverlustes auf die neue Rechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Iwan Zimmermann  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte  
(Leitender Revisor)



Luca Pieli  
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte



**Olma Messen  
St.Gallen**

Olma Messen St.Gallen AG  
Splügenstrasse 12  
Postfach  
CH-9008 St.Gallen

Tel. +41 71 242 01 01  
[olma-messen.ch](http://olma-messen.ch)